



Große Investitionen stehen an

Interview mit Bürgermeister Dietmar Gruchmann zum Jahreswechsel

© Archiv Pichler



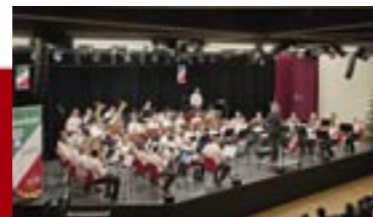
Geplant:

Das haben die Parteien im Stadtrat heuer vor



Gefeiert:

Partnerschaftsjubiläum mit Radeberg



Grandios:

Begeisterndes Konzert des Bläserorchesters



AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Genießen Sie die Vorteile direkt vor Ihrer Haustüre!

Der Business Campus hat sich zu einem echten Gewinn für die Stadt Garching entwickelt. Viele namhafte Unternehmen nutzen bereits die Vorteile dieses nachhaltigen Standorts.

Nicht ohne Grund, denn zum Erfolgskonzept gehört obendrein eine Umgebung, in der sich alle wohlfühlen. Neben großzügigen Grün- und Wasserflächen finden Sie hier eine komplette Infrastruktur, die natürlich auch Ihnen als Garchinger Bürger zur Verfügung steht. **Am besten Sie schauen sich das selbst mal an!**

WIR FREUEN UNS AUF SIE.



businesscampus.de

DER
STANDORT

Business Campus
MÜNCHEN : GARCHING



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

das große Feuerwerk ist vorbei und nun kommen die Fragen, was uns 2025 bringen wird. Viele Bürgermeister und Gemeinderäte werden mit Sorge nach vorne schauen. Die höheren politischen Ebenen bedienen sich immer mehr an den Einnahmen der Kommunen und diese werden in finanzieller Schieflage immer deutlicher darauf hingewiesen, freiwillige Leistungen zurückfahren zu können.

Die Stadt Garching gehört längst zur Oberschicht bei den Einnahmen und man ist weit entfernt von bedrohlichen Schieflagen, die etliche Kommunen in Nachbarlandkreisen haben. In Garching wird es in diesem Jahr in der Kommune überwiegend wie gewohnt weitergehen. Aber Bürgermeister Dietmar Gruchmann sagt auch, dass die dritte

Grundschule in Garching – mit Hochbrück ist es die vierte im Stadtgebiet – ein Kraftakt wird. Dann wird sich der 2026 gewählte Stadtrat die Karten neu mischen müssen.

Die Aufgabe der nächsten Jahre wird es sein, die städtische Unterstützung für die Vereine zu halten, auch wenn der Druck von oben steigt. Was nützt das sanierte, erweiterte und aufgebüschte Seestadion, wenn sich der VfR Garching die Miete nicht leisten kann? Unsere Vereine müssen für alle Bürger unserer Stadt bezahlbar bleiben. Lassen Sie uns positiv denken: Wir schaffen das.

Herzlichst,

Ihre Gabi Cygan und
Ihr Nico Bauer



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Frohes neues Jahr!

Wir wünschen ein gesundes und glückliches 2025.

Ihre
Seidenader oHG

Büro Schwabing

Rheinstr. 28 - 80803 München

Büro Ismaning

Freisinger Str. 15 - 85737 Ismaning

Büro Garching (neu ab 01.01.25)

Schleißheimer Str. 9 - 85748 Garching

Tel. 089 36194280 - info@seidenader.vkb.de
www.seidenader-ohg.de

Ihr starker
Partner
vor Ort.

Finanzgruppe

Hohe Ehre für einen besonderen Menschen

Regine Zille wurde mit dem Bayerischem Verfassungsorden ausgezeichnet

Im Rahmen der Verleihung des Bayerischen Verfassungsordens 2024 wurde Regine Zille für ihr herausragendes Engagement für Menschen mit Hörbehinderung geehrt. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung ihrer jahrelangen Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Belange Betroffener. Die Garchingerin Regine Zille, 1. Vorsitzende des Bayerischen Cochlea-Implantat-Verband e.V., hat sich in besonderer Weise um die Verbesserung der Lebensbedingungen von Menschen mit Cochlea-Implantaten verdient gemacht. Sie ist Gründerin des Netzwerk Hörbehin-

derung Bayern, sie koordiniert die Arbeit von 35 Selbsthilfegruppen des BayCIV in Bayern und sie engagiert sich in den Behindertenbeiräten in Garching und im Landkreis München. Sie beeindruckt mit ihrem unermüdlichen Einsatz, um die Bedürfnisse hörbehinderter Menschen in Politik und Gesellschaft wirkungsvoll durchzusetzen.

Mit der Verleihung des Bayerischen Verfassungsordens würdigt der Bayerische Landtag ihr außerordentliches Engagement für eine inklusive Gesellschaft. Landtagspräsidentin Ilse Aigner verlieh der Garchingerin den Bayerischen Verfassungsorden.



© Matthias Balk/
Bildarchiv
Bayerischer Landtag



Foto: Feuerwehr Garching

„Unser Konto ist ganz gut gefüllt“

Interview mit Garchings Bürgermeister Dietmar Gruchmann

Vieles auf der Welt befindet sich in Turbulenzen und auch die bayerischen Kommunen blicken durchaus besorgt in die Zukunft. Finanziell steht die Stadt Garching stabil da und hat Zukunftsoptionen, um die man in vielen Rathäusern beneidet wird. Im traditionellen Interview zur Jahreswende sprachen wir mit dem Rathauschef über laufende Projekte, wirtschaftliches Wachstum und neue Aufgaben in der Stadtverwaltung.

Herr Gruchmann, vor wenigen Tagen ist 2024 zu Ende gegangen. War es ein schwieriges Jahr?

Gruchmann: „Ich würde eher sagen, es war ein anstrengendes Jahr, aber unsere laufenden Projekte gehen erfreulich voran.“

Sie meinen damit beispielsweise den Neubau des Feuerwehrhauses?

Gruchmann: „Es schreitet zügig voran, und die Kostensteigerungen gegenüber der zwei Jahre alten Berechnung waren eigentlich absehbar.“

Bei welchen Kosten wird man landen?

Gruchmann: „Ich denke bei 30 Millionen Euro. Wir haben zwar Vorschläge erarbeitet, wo man Gelder einsparen kann, etwa beim Kraftraum, der Möblierung oder dem Übungstunnel im Kel-

ler. Dazu gab es dann einen Brandbrief der Feuerwehr. Ich konnte den Stadtrat überzeugen, dass wir das Gebäude jetzt so hinstellen, wie es konzipiert wurde. Aber dann ist Ruhe für die nächsten 50 Jahre (lacht)! Wir müssen uns immer bewusst sein, dass es sich um eine freiwillige Feuerwehr handelt. Wir sollten den Leuten, die sich für die Sicherheit unserer Stadt einsetzen, auch optimale Arbeitsbedingungen bieten. Eine Berufsfeuerwehr würde die Stadt ein Vielfaches mehr kosten.“

Kostensteigerung ist auch ein gutes Stichwort für das Stadion am See...

Gruchmann: „Da liegen wir bei acht Millionen Euro und ich befürchte, das wird nicht ausreichen. Die Förderung des Bundes ist auf zwei Millionen Euro gedeckelt. Ich möchte hier mal betonen: Das ist keine Pflichtaufgabe, sondern eine freiwillige

Leistung der Stadt; also eine Wertschätzung an unsere Vereine. Wir müssen die Vereine ja leider durch die Vorgaben der Politik von oben schon genug gängeln, beispielsweise mit Raummieten und einer neuen Förderrichtlinie. Für die Abarbeitung dieser Formalien haben wir übrigens bei der Stadt eine eigene Fachkraft in der Verwaltung einstellen müssen. Das hätte ich uns allen wirklich gerne erspart.“



Das Seestadion wird zur Zeit saniert. © Archiv Pichler

Besteht denn die Gefahr, dass die Stadt irgendwann so hohe Mieten verlangen muss, dass es sich die Vereine irgendwann nicht mehr leisten können?

Gruchmann: „Wir müssen die Mieten kostendeckend berechnen. Aber wir werden mit den Mieteinnahmen nicht den Stadtsäckel füllen.“

Kann sich Garching die freiwilligen Leistungen für Vereine weiter leisten?

Gruchmann: „Ja, das können wir. Noch geht es uns gut, aber mit dem Bau der Kommunikationszone kommt auf die Stadt einiges an Investitionen zu. Alle Beteiligten haben nun die städtebaulichen Erschließungsverträge unterzeichnet. Jetzt kann 2025 die Ausschreibung der Erschließung des Baugebietes – d.h. Kanalisation, Energieversorgungsleitungen, Straßen, Wege – mit einem Volumen von mindestens 25 Millionen Euro beginnen. Die Bagger für die Erschließung fahren dann 2026, und ab 2027 gibt es echte Bau-tätigkeiten. Manche Teilhaber scharren da schon mit den Hufen, unter anderem unsere Garchinger Baugenossenschaft. Auch kreditfinanzierte Investoren wollen irgendwann Einnahmen erzielen. Und wir von der Stadt brauchen dringend Sozialwohnungen – und die gibt's auch nicht umsonst.“

Und die neue Grundschule?

Gruchmann: „Parallel zu den Erschließungsmaßnahmen in der Kommunikationszone müssen die Planungen der neuen Grundschule beginnen. Diese sollte fer-

tig sein, wenn in dem Gebiet die ersten Menschen einziehen. Wir erwarten da eher junge Familien mit Kindern. Mit dem Einzug der Menschen haben wir unweigerlich den Bedarf für die vierte Grundschule im Stadtgebiet. Diese fünfzügige Grundschule (Anmerkung der Redaktion: fünfzügig = 5x1.+2.+3.+4. Klasse) mit einem Lehrschwimmbekken und einer Zwei- oder Dreifachturnhalle wird irgendwo bei 100 Millionen Euro landen. Unterschleißheim baut gerade eine für 70 Millionen Euro und bei uns ist dann noch das Lehrschwimmbekken dabei. Dann werden wir an Eingemachte, unsere Rücklagen, gehen und den Gürtel enger schnallen müssen.“

Wie steht es um die Rücklagen?

Gruchmann: „Unser Konto ist ganz gut gefüllt. Die aktuelle Pro-Kopf-Verschuldung von 250 Euro ist praktisch nichts, aber mit dem

Schulbau müssen wir alle Projekte, und insbesondere auch alle freiwilligen Leistungen durch die laufenden Einnahmen finanzieren. Dann kann es eng werden bei der Vereinsunterstützung.“

Wann könnte der erste Schultag an der neuen Grundschule sein?

Gruchmann: „Der Wunsch für den Start wäre in fünf Jahren. Aber ich denke, es wird eher sechs bis sieben Jahre dauern.“

Man hört in fast jedem Rathaus, dass die Einnahmenseite ordentlich ist, aber die Ausgaben mehr steigen als die Einnahmen. Ist das auch in Garching so?

Gruchmann: „Ja. Verwaltung wird immer komplizierter. Wie schon gesagt, alleine für die Berechnung und Abrechnung der Vereinsförderung brauchen wir eine ganze Personalstelle mehr.



Richtfest für das neue Feuerwehrhaus. Foto: Stadt Garching



GARCHINGER AUGUSTINER
IM ALTEN GESINDEHAUS

8. Januar bis 9. Februar
Österreichische Wochen

Wir verwöhnen Sie mit Innviertler Knödelgeheimnis, Wiener Backhendl, Fiaker Gulasch, Kaiserschmarrn und vielen weiteren Spezialitäten. Genießen Sie unsere feine Auswahl an österreichischen Weinen. Bitte reservieren Sie!

Freitag 24. Januar
Freitags-Musi in der Schwemme

Ab 17.30 Uhr wirds richtig zünftig mit Augustiner vom Holzfass und bairischer Stimmungsmusik von D'Hockableiba

Sonntag 19. Januar und 16. Februar
Frühschoppen mit ISAR 3

Ab 10 Uhr mit frisch gezapftem Augustiner vom Holzfass und erstgebrühten Weißwürsten

Aufgepasst: Sonntag = Familientag!
Kinder bis 7 Jahre essen in Begleitung eines Erwachsenen **kostenlos** aus der Kinderkarte. Den ganzen Tag lang!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Reservierungen unter (089) 20 96 67 39
www.garchinger-augustiner.com, Freisinger Landstr. 4, 85748 Garching

Unbedingt notieren:
14. Februar
Valentinstag
Bitte rechtzeitig reservieren!

Für den Klimaschutz haben wir jetzt eine Klimaschutzmanagerin und bekommen noch eine Mobilitätsmanagerin. Die beiden Damen brauchen dann wiederum eine Teamassistentin. Alle Themenbereiche wachsen ständig. Die Bürokratie steigt immer weiter, auch wenn die Staatsregierung etwas anderes sagt."

Der größte Defizitbereich jeder Kommune ist Soziales, unter anderem mit Schulen und Kinderbetreuung.

Gruchmann: „Das stimmt, aber der Bereich ist mir auch wichtig. Wir haben da stark ausgebaut.“



Das WHG. © Archiv Pichler

Bei der ab 2026 gesetzlich garantierten Ganztagschule sagt die Ministerin die Tage ganz stolz, dass der Freistaat für den Ausbau der Schulen 460 Millionen Euro zur Verfügung stellt. Das klingt nach viel, ist aber vollkommen unauskömmlich. Also mein Anbau an der Grundschule West hat jetzt neun Millionen gekostet und ich bekomme aus dem Topf 500.000 Euro. 460 Millionen geteilt durch 2.056 bayerische Kommunen ergibt nicht viel für jede Kommune. Auch die Digitalisierung ist eine große Aufgabe. Wir mussten am Werner-Heisenberg-Gymnasium die Technik schaffen, dass 1.200 Leute gleichzeitig ins WLAN gehen können – und das ist nur eine von fünf Garchinger Schulen.

Durch diese Aufgaben ist die IT-Abteilung im Rathaus gewachsen. Mit dem Umzug der Feuerwehr kann dann unser Bauhof in das alte Feuerwehrhaus einziehen. Dann wollen wir neues, zusätzliches Personal einstellen um möglichst viele Aufgaben selbst erledigen zu können, die wir aktuell fremd vergeben. Wir sparen kein Geld, aber wir haben den Hut auf bei den Arbeiten."

Die Ausgaben steigen, also braucht es mehr Einnahmen.

Kann die Ansiedlung des Software-Konzerns SAP in Hochbrück die Stadt voranbringen?

Gruchmann: „Wir sind sehr stolz darauf, Swiss Life und SAP zusammengebracht zu haben. Swiss Life hatte da noch ein Grundstück mit Baurecht an einem sehr attraktiven Standort. Natürlich besteht da die Hoffnung, dass die SAP-Europa-Vertriebszentrale ein paar Euro Gewerbesteuer abwirft.“

Ist das ein Big Point?

Gruchmann: „Ich höre schon von unseren NordAllianz-Nachbarn, dass ihnen die SAP-Entscheidung weh tun wird: Hallbergmoos z.B. wird eine zahlungskräftige SAP-Tochter verlieren, die nach Garching umzieht. Wir sind daher natürlich dankbar und stolz, dass wir hier das Rennen gemacht haben.“

Wann soll es da losgehen?

Gruchmann: „Im Moment werden da die Freiflächen angelegt, es fehlt wohl nur noch die Möblierung, also im Sommer nächsten Jahres soll's da losgehen.“

Mit welchen Argumenten hat Garching das Rennen gegen die Nachbarn gemacht?

Gruchmann: „Ausschlaggebend war sicherlich die Nähe zur Technischen Universität. SAP ist mit der TU München eng verbunden. Die TUM hat auch mitgeholfen, dass die Siemens- und SAP-Forschungs- und Entwicklungszentren am Forschungscampus gebaut wurden. Und die jeweiligen Geschäftsleitungen wollten die in der Region verstreuten Firmenteile an einem Ort zu-



© Archiv Pichler



Business Campus. © Archiv Pichler

sammenführen. Wir hatten gegenüber der SAP-Geschäftsführung dann eben zur richtigen Zeit die richtigen Argumente und Angebote.“

Das Gewerbegebiet hat nun schon mehrere Leuchttürme und ist nicht mehr das langweilige Gewerbegebiet wie vor 30 Jahren. Geht die Entwicklung so weiter und was kann die Stadt machen?

Gruchmann: „Ich hoffe, dass es so weiter geht. Die Stadt hat selbst keine Flächen, aber wir sind kooperativ, wenn Investoren ihre Flächen weiter entwickeln wollen. Es gibt da schon konkrete Projekte von Firmen, die erweitern wollen. Aber auch hier sei betont: Es geht um eine qualitative Aufwertung der vorhandenen Flächen, nicht um eine Vergrößerung des Gewerbegebietes.“

Kann man mit dem Potenzial zuversichtlich auf die nächsten Jahre sehen?

Gruchmann: „Wir haben einen guten Firmen-Mix und nicht diesen einen Global Player, von dem alles abhängt. In den Krisenjahren um die Jahrtausendwende haben einige in der Nachbarschaft arg gejammert. Wir waren ganz zufrieden, weil wir vom Zementwerk über BMW-Satelliten bis zu Hightech-Firmen im Business Campus breit aufgestellt

waren. Dadurch war und ist unsere Einnahmesituation recht konstant. In diesem Sinne sollten wir weiter planen.“

Als sie vor elf Jahren als Bürgermeister angetreten sind, haben die Nachbarn Unterföhring, Ismaning oder Unterschleißheim eher auf Garching herabgesehen. Sind Sie stolz, heute auf Augenhöhe zu sein?

Gruchmann: „Natürlich macht das stolz und es motiviert mich, und ich bin dankbar, dass meine Vorgänger hier schon die richtigen Weichen gestellt haben.“

Blicken Sie 2026 als Bürgermeister stolz auf zwölf Jahre im Amt zurück oder sollen nach der Kommunalwahl noch einmal sechs Jahre dazu kommen?

Gruchmann: „2025 wird der Kommunalwahlkampf seine Schatten voraus werfen, wenn sich die eine oder andere Gruppierung im Stadtrat profilieren möchte. Da müssen wir durch, aber das kenne ich ja jetzt schon seit bald 24 Jahren im Stadtrat. Natürlich würde ich gerne noch eine Wahlperiode als Bürgermeister weitermachen, um die jetzt anstehenden Projekte abschließen zu können, und dann ein gut bestelltes Haus übergeben zu können.“

Die letzte Frage gehört dem Bürgermeister. Sie haben drei Wünsche frei für 2025...

Gruchmann: „Ich wünsche mir trotz der anstehenden Wahlkämpfe eine konstruktive Zusammenarbeit im Garchinger Stadtrat. Wir sollten beim Klimaschutz sichtbar vorankommen. Und dann wünsche ich mir das, was sich fast alle wünschen: Frieden auf der Welt und dass alle Menschen wieder zur Vernunft kommen.“

Vielen Dank für das Gespräch.



Vertreter der Garchinger Parteien: Harry Kirchner, Robert Reinhard, Ulrike Haerndel, Simone Schmidt, Thomas Lemke, Jürgen Ascherl, vom Garchinger Tisch: Bettina Händel und Ingrid Stanglmeir, von der Schule: Judith Mathä und Stephanie Knerr und Schüler der Max-Mannheimer-Mittelschule. Foto: BfG

Kochen für den guten Zweck

Benefizaktion der Max-Mannheimer-Schule und der Garchinger Parteien

Die diesjährige Spendenaktion der im Stadtrat vertretenen Parteien zusammen mit der Max-Mannheimer-Mittelschule war wieder ein großer Erfolg. Mit Schülern aus der zehnten Klasse und der Deutschklasse der Max-Mannheimer-Mittelschule wurde ein herzhafter Weißkraut-

eintopf zum Christkindmarkt gekocht. Rund 120 Portionen wurden verkauft. CSU, Grüne, SPD, FDP, Unabhängige Garchinger und Bürger für Garching wechselten sich bei Standbetreuung und Verkauf ab. Unterstützt wurde die Aktion durch großzügige Spen-

den. Die Parteien legten noch einen ordentlichen Betrag drauf, so dass am Ende ein Reinerlös von 2.100 Euro zusammenkam. Der größte Teil der Spende in Höhe von 1.500 Euro geht an den „Garchinger Tisch“ zugunsten bedürftiger Familien. Eine weitere Spende von 600 Euro

geht an die Max-Mannheimer-Mittelschule, die so einen Projekttag zum Thema Grundgesetz im Februar organisieren kann. Die Benefizaktion fand nunmehr zum achten Mal statt – bisher konnte insgesamt ein Betrag von rund 10.000 Euro für wohltätige Zwecke erzielt werden.

Gourmet Wein Abend

mit Stefan Potzinger

FR 31.01.25 18:30

6 EXZELLENT WEINE
6 GANG GOURMET MENÜ

INKL. ADELHOLZNER MINERALWASSER

EUR 109,00

BOOK NOW

Limitierte Plätze

Schlosswirtschaft Schleissheim | Maximilianshof 2 | 85764 Oberschleissheim | 089-60013695

Statements der Garchinger Parteien

Vertreter von sechs Parteien sitzen im Garchinger Stadtrat und haben über den Kurs der Stadt zu bestimmen. Auch in diesem Jahr hat der Stadtspiegel alle Gruppierungen um gleich lange Texte zu ihren Zielen für 2025 gebeten, die wir hier unverändert veröffentlichen.



Ziele und Erwartungen der CSU Garching für das Jahr 2025

Liebe Garchingerinnen und Garchinger,

Garching ist auch im Vergleich zu anderen Städten sehr lebenswert. Wir wollen Garching behutsam weiterentwickeln, ohne den Charakter unserer Stadt zu verlieren. Unser Ortsbild wollen wir erhalten. Gleichzeitig müssen wir bezahlbaren Wohnraum schaffen, insbesondere für junge Familien und Senioren und dabei auf nachhaltige Bauweise und die notwendige Infrastruktur achten. Beim Thema Verkehr und Mobilität wirkt unser CSU-Antrag für ein Gesamtverkehrskonzept langsam: Garching wird von einer Fachfirma überplant, damit sich die Verkehrssituation verbessert, z.B. auch beim anwohnerfremden Dauer-Parken.

Nun zu einem Thema, das sicherlich viele Bürger bewegt: Einige reden ständig über Klimaschutz. Manchmal glaube ich, dass hier die Prioritäten oftmals nicht richtig gesetzt sind. Denn wir tun in Garching, mit eigenem städtischem Steuergeld, sehr viel für Umwelt- und Klimaschutz (Geothermie, Solar), aber alles muss sinnvoll vor Ort sein.

Deshalb sehen wir auch riesige Windräder im dicht besiedelten und windschwachen Münchner Norden kritisch. Beim ÖPNV lässt sich Geld sparen: z.B. mit kleineren eingesetzten Bussen, damit nicht ständig fast leere große Busse durch enge Straßen fahren.

Wir wollen den barrierefreien Umbau der öffentlichen Gebäude (z.B. Römerhoftheater und Musikschule), um Behinderten und Senioren

eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Zugleich müssen wir bei Bauvorhaben besser werden: Bei Bauprojekten (z.B. Feuerwehrhaus und Bürgerhaus) laufen die Kosten immer wieder aus dem Ruder. Die Stadt muss besser wirtschaften, damit wir auch in Zukunft Geld haben für die Förderung des Ehrenamts, für unsere Schulen und Kindergärten, für kulturelle und soziale Angebote und die Unterstützung unserer Garchinger Vereine, was uns alles sehr am Herzen liegt.

Die finanzielle Grundlage für das alles ist eine funktionierende Wirtschaft. Nicht alles haben wir selbst in der Hand – als Kommune müssen wir Lasten tragen, die uns die Bundesregierung auferlegt – aber oft braucht es da mehr Initiative aus dem Rathaus – auch, z.B. was die Fachärzteversorgung in Garching betrifft.

Wir laden Sie alle ein, sich einzubringen und sich mit uns für die Zukunft unserer Stadt zu engagieren. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Für das Jahr 2025 wünschen wir Ihnen alles Gute mit viel Gesundheit und sowohl privat als auch beruflich viel Erfolg und vor allem Glück!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr
Jürgen Ascherl
CSU-Fraktionsvorsitzender und 2. Bürgermeister Stadt Garching

SPD-Fraktion Ausblick 2024/2025

Im letzten Jahr endete ich an dieser Stelle mit dem Wunsch, dass wir, die Mitglieder des Stadtrats, mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, im Gespräch bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer Stadt gestalten. Ich finde, das hätte im Jahr 2024 noch besser laufen können. Zum Beispiel hatte in diesem Jahr unser Bürgerbudget Premiere. Alle Einwohner Garchings waren aufgerufen, ihre Ideen online einzureichen und danach darüber abzustimmen, was davon mit einem Budget von 100.000 Euro umgesetzt werden soll. Die Beteiligung an der Abstimmung fiel mit nur 162 abgegebenen Stimmen mager aus. Ich hoffe sehr, dass die Beteiligung beim nächsten Bürgerbudget im Jahr 2026 besser wird. Mit der Software, die von der Stadt beschafft wurde, lassen sich auch andere Formen der Beteiligung umsetzen, zum Beispiel qualifizierte Umfragen zu Themen, die uns in der Stadt bewegen.

In diesem Jahr fiel schließlich der lange erwartete Startschuss zur Umsetzung der Kommunikationszone. Endlich wurde die Aufteilung der Grundstücke von allen Eigentümern anerkannt. Ein Prozess, der im Jahr 2004 mit der Entwicklung eines Leitbilds gestartet wurde, nähert sich endlich der Umsetzung. Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass ein Großteil der Verzögerungen nicht auf das Konto der Stadt gehen, sondern auf das Konto der Eigentümer geht, die erzielte Übereinkünfte immer wieder torpediert haben. In den nächsten zwei

Jahren wird das Gebiet zwischen dem Nordrand Garchings und dem Forschungsgelände mit Straßen, Wegen sowie Ver- und Entsorgungsleitungen erschlossen werden. Danach können die privaten und öffentlichen Bauträger mit dem Bauen beginnen. Wir hoffen, dass die Entwicklung jetzt zügig fortschreitet und vor allem auf den städtischen Grundstücken und den Grundstücken des Freistaats erschwingliche Wohnungen entstehen. Wir können schon einmal anfangen uns zu überlegen, wie der neue Stadtteil heißen soll. Oder möchten Sie in einer Kommunikationszone wohnen?

Finanziell hat Garching das Jahr 2024 gut überstanden. Im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen sind unsere Steuereinnahmen nicht massiv eingebrochen. Wir können also mit vorsichtigem Optimismus ins neue Jahr starten. Allerdings liegen auch neue Aufgaben im Bereich des Schul- und Kindergartenbaus vor uns, die wegen der stark gestiegenen Baupreise immer schwieriger zu finanzieren sind. Für 2025 wünscht Ihnen die SPD-Fraktion im Stadtrat alles Gute, Gesundheit und Glück! Wir können es nicht allen recht machen, aber wir hören Ihnen immer zu und wägen Ihre Vorschläge und Argumente sorgfältig ab.

Götz Braun
Vorsitzender der SPD-Fraktion



Liebe Garchingerinnen und Garchinger,

die GRÜNE Stadtratsfraktion wünscht Ihnen ein glückliches, friedvolles und hoffentlich gesundes neues Jahr!

Es tut sich was in der Stadtverwaltung! Vor einem halben Jahr nahm die Klimaschutzbeauftragte Krey die Arbeit auf, und ab Februar wird sie von der Mobilitätsbeauftragten Barquero unterstützt werden. Damit können endlich die Querschnittsaufgaben Klimaschutz und Verkehrswende angemessen bearbeitet werden. Zu den zentralen Projekten gehört die kommunale Wärmeplanung, die wir als GRÜNE intensiv begleiten wollen. Damit wird nämlich die wichtigste Entscheidungsgrundlage für alle GarchingerInnen geschaffen, die in den nächsten Jahren ihre Heizung erneuern müssen. Wichtig ist auch das Carsharing, das die Stadtverwaltung in den letzten Jahren sehr stiefmütterlich behandelt hat. Hier muss vor allem das stationsbasierte Modell flächendeckend eingeführt werden, damit alle EinwohnerInnen in Ergänzung zum öffentlichen Nahverkehr eine praktische Alternative zum eigenen Auto haben. In einem ersten Schritt wurden bereits für das Carsharing reservierte Parkplätze ausgewiesen.

Wie wir alle erleben mussten, zeigen sich die Folgen des Klimawandels auch schon in Bayern. Glücklicherweise ist Garching von Extremwetter und Überschwemmungen bisher nicht betroffen, aber wir sollten an die Zukunft denken und bereits jetzt vorsorgen! Wir müssen deshalb sehr darauf achten, dass sich das Stadtgebiet nicht



Ausblick der Unabhängigen Garchinger für 2025

Liebe Garchingerinnen, liebe Garchinger,

die Mitwirkung in einem kommunalen Parlament ist wie so Vieles im Leben von Überraschungen und Ungeplantem geprägt, aber auch von Routine und Kontinuität. Es gibt Themen zu entscheiden, die man zu Jahresbeginn noch nicht erahnt, andere hingegen beschäftigten das Gremium samt Verwaltung über Jahre hinweg.

So stellen z.B. Ansiedlungsgesuche von Unternehmen und Institutionen oft eine Herausforderung dar, das Für und Wider hinsichtlich Auswirkungen auf unsere Stadt abzuwägen. Zu den Dauerthemen zählen u.a. Infrastrukturbauten oder Planung neuer Baugebiete. So konnten nach jeweils mehrjähriger Bearbeitung einige Fertigstellungen und Richtfeste gefeiert werden. Beispiele hierfür: Ganztagesschulkomplex West, neues Feuerwehrhaus. Im Bereich Bauleitplanung konnten bei der Kommunikationszone Fortschritte erzielt werden, so dass in ca. 3 Jahren die ersten Gebäude entstehen könnten. Hingegen liegt das Baugebiet „Wohnen am Schleißeheimer Kanal“ aus div. Gründen auf Eis.

Um die Auswirkungen der Demographie in unserer Stadt selbst, der Nachverdichtung und vor allem neuer Baugebiete besser vorherzusehen und die Planungen danach ausrichten zu können, entschied sich der Stadtrat, eine Bevölkerungs- und Wanderungsprognose in Auftrag zu geben. Ziel dieser Prognose war es, eine fundierte Datengrundlage für die Bedarfsplanung an schulischen und vorschul-

extrem aufheizt. Besonders wichtig sind hier große Bäume, die Schatten und Feuchtigkeit spenden: Im Baumumfeld ist die Temperatur um mehrere Grad niedriger und die Luftfeuchtigkeit höher! Deshalb müssen alle Großbäume im Stadtgebiet besonders geschützt werden, auch wenn die Wurzeln den Straßenbelag anheben oder die Anwohner meckern. Und bei Neupflanzungen müssen – auch an Straßen – Großbäume gesetzt werden, wie es die Stadt München kürzlich für Freiham beschlossen hat.

Um Starkregen und Trockenheit zu bewältigen, muss Garching zur „Schwammstadt“ werden! Wir brauchen also mehr unversiegelte Flächen, die Regenwasser aufnehmen und an das Grundwasser abgeben können, statt versiegelte Bereiche, bei denen das Wasser sofort abfließt, für die Natur verloren ist und im Unterlauf der Isar Überschwemmungen verursacht. Bei allen Baumaßnahmen ist darauf zu achten, dass eine unnötige Versiegelung verhindert wird, und bei versiegelten Flächen (Maibaumplatz?) zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine Umgestaltung bestehen.

Wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir diese Herausforderungen meistern!

Ihr

Hans-Peter Adolf
Fraktionsvorsitzender

lischen Betreuungseinrichtungen zu schaffen. Die Ergebnisse sind für verschiedene Entwicklungsszenarien bis 2050 sehr hilfreich. Darüber hinaus werden wir die Studie auch für unsere ältere Bevölkerung bzgl. deren Bedarfe ausweiten müssen.

All diese Erkenntnisse müssen in den Masterplan für Garching hinsichtlich zeitlicher und finanzieller Planungen einfließen. Weiter werden uns u.a. die kommunale Wärmeplanung, die Klimakommune sowie Mobilitätskonzept beschäftigen.

Besonders freut uns die Einrichtung eines Jugendparlamentes, die auf eine Initiative unsererseits zurückgeht. Wir wünschen den Jugendlichen eine konstruktive und lehrreiche Zeit. Wir sind uns sicher, dass sich hieraus die Zukunft des Stadtrates entwickeln wird.

Das Jahr 2025 wird geprägt sein von Vorbereitungen für die Kommunalwahl im März 2026. Für das letzte Jahr der Wahlperiode erhoffen wir uns ein konstruktives Miteinander im Stadtrat ohne vermehrten Parteienstreit.

Die Unabhängigen Garchinger wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Garching, Hochbrück und Dirnismaning ein erfolgreiches, glückliches und gesundes neues Jahr 2025.

Florian Baierl
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Garchinger



Kfz -Meisterbetrieb Sargin
Reparaturen aller Art • Achsvermessung • HU/AU • Ölwechsel
Yavuz Sargin
Schleißeheimer Str. 61, 85748 Garching bei München
info@kfz-sargin.de, Tel: 089 / 36 29 80
Dein Auto – Deine Werkstatt

STADTSPIEGEL
Ausgabe Februar 2025
Anzeigenschluss: Mittwoch, 29. Januar
Erscheint ab 5. Februar 2025



Ausblick und Ziele der Bürger für Garching für das Jahr 2025

Im Jahr 2025 wünschen wir, die Bürger für Garching (BfG), uns eine friedliche und respektvolle Politik in Garching, welche den Dialog zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen, Beiräten und Vereinen aktiv fördert. Die BfG setzt sich für mehr Angebote in Sport, Musik und Kultur ein, um die Teilhabe am Stadtleben für alle Bürger zu ermöglichen. In städtischen Einrichtungen wie Vereinen ist es derzeit noch immer schwer das Passende zu finden, insbesondere wenn man körperlich oder geistig eingeschränkt ist.

Ein zentrales Anliegen der BfG-Politik ist der kommunale Wohnungsbau. Bezahlbaren Wohnraum schaffen für systemrelevante Berufsgruppen wie Erzieher, Lehrer, Pfleger, städtische Verwaltungsangestellte, aber auch für Studenten und junge Familien muss oberste Priorität haben. Wir favorisieren die umweltgerechte, nachhaltige Sanierung und Erweiterung der Grundschule Ost. Dies muss zügig begonnen werden, da der Neubau der Grundschule Nord noch in weiter Ferne liegt.

Unsere verkehrspolitischen Ziele sind Schulstraßen, damit sich unsere Kinder täglich sicher zu Fuß und mit dem Rad bewegen können, die Herabstufung der Staatsstraße zur Ortsstraße, mehrere autofreie Sonntage und dauerhafte Grünflächen mit Bänken statt Parkplätzen im Ortskern. Das zu erarbeitende Mobilitätskonzept muss unsere Stadt vom Durchgangsverkehr befreien und Alternativen zum Auto anbieten.

In den neuen Baugebiete geht unser Fokus weg vom Auto mit Einzelstellplätzen hin zu zentralen Sammelparkhäusern und Sharingangeboten.

Trotz des einstimmig im Stadtrat beschlossenen BfG-Antrags (2018) zum Bau eines Schwimmbades, hat sich bisher noch immer nichts getan. Hier werden wir als BfG nicht locker lassen und die nötigen Gespräche mit möglichen Investoren einfordern. Unsere Schulklassen und Kinder in Garching brauchen einen Ort um schwimmen zu lernen. Aber auch alle anderen Altersklassen profitieren enorm von der Bewegungsmöglichkeit WASSER.

Die Ziele und Ideen der BfG sind umfangreich und beinhalten den weiteren sinnvollen Ausbau des Bürgerparks, Jugendfreizeitplätze, das Thema FAIR TRADE sowie Reduzierung der Lärmbelastung durch die Autobahn. Eine weitere Vision ist es, das einzigartige Wissen und Forschen der TUM in Garching selbst sichtbar zu machen und partnerschaftlich in unserer Kommune zu integrieren. Hier werden Konzepte von morgen entwickelt – schaffen wir Synergien!

Wir wünschen allen Garchinger Mitbürgern ein friedliches und gesundes Jahr 2025.

Simone Schmidt
Vorsitzende und Stadträtin der BfG



Aufbruchsstimmung

Das Jahr 2025 beginnt mit spürbarer Aufbruchsstimmung. Lange geplante Projekte nehmen Fahrt auf: Ideen zur Nutzung brachliegender Flächen mit Photovoltaik-Anlagen sollen zur Umsetzung kommen. Erste Schritte zum Bau von Straßen in die Kommunikationszone werden wortwörtlich den Weg dafür bereiten, dass dringend benötigter Wohnraum entsteht. Wir finden es schön, dass sich in Garching etwas bewegt. Dabei bleibt es wichtig, diese Bewegung mit der gebotenen Sorgfalt zu steuern. Es wird langfristige Auswirkungen haben, ob die Straßen im neuen Stadtviertel nach dem Motto „praktisch für die Müllabfuhr“, oder mit Liebe zum Detail geplant werden. Wir wollen die Lebensqualität klar in den Fokus stellen. Verkehrswege in einem Wohngebiet müssen sich dafür mehr an Fußgängern und Radfahrern als am Auto orientieren. Zum Glück gibt es mit Gebieten wie dem Riemerfeld bereits inspirierende Beispiele in Garching.

Aufbruchsstimmung empfindet sicher auch die neue Wirtsfamilie für das Bürgerhaus, welche nach den erforderlichen Umbauten wieder Leben in das leerstehende Lokal bringen wird. Wir wünschen ihr gutes Gelingen und freuen uns, dass frischer Wind in unser Stadtzentrum einkehrt. Um daran anzuknüpfen, werden wir ein neues Programm zur Wirtschaftsförderung in den Stadtrat einbringen, welches

Leerstände in unserem Stadtzentrum vermeiden und gleichzeitig neue Angebote für die Garchingerinnen und Garchinger schaffen soll. Aufbruchsstimmung herrscht auch in der Politik. Auch wenn es positive Seiten haben mag, dass die nahezu handlungsunfähig gewordene Ampelregierung zu einem vorzeitigen Ende gefunden hat: Die im Februar anstehenden Neuwahlen auf Bundesebene sind die Folge politischen Taktierens, mangelnder Kompromissfähigkeit und fehlendem Willen, sich in konstruktiver Zusammenarbeit auf die wirklich wichtigen Themen zu konzentrieren. Dies führt zu zunehmender Frustration über die Politik, welche die politischen Ränder stärkt. Hier kann sich die „große Politik“ ein Vorbild an Garching nehmen. Es ist beruhigend zu sehen, dass in Garching auch bei abweichenden Meinungen eine respektvolle Zusammenarbeit aller Gruppierungen gelingt, die zu greifbaren und guten Ergebnissen führt. Allen, die sich dafür in den Parteien, Wählergruppen und Vereinen aktiv einbringen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken. Ihnen wünsche ich ebenso wie allen Leserinnen und Lesern alles Gute für das neue Jahr!

Bastian Dombret
für die FDP im Garchinger Stadtrat

TOP-SALON WALTER
DAMEN & HERREN SALON
Terminvereinbarung bitte telefonisch oder kommen Sie einfach vorbei!
Wir können auch gerne zu Ihnen nach Hause
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00-18.00 und Sa 7.00-13.00
Poststraße 7, 85748 Garching, Telefon 089/329 13 09

wohnen heißt **wüstenrot**
Finanzierung **Bausparen**
Altersvorsorge **Immobilien**
Benjamin Klages
Fressinger Straße 7
85764 Oberschleißheim
Tel. 089 / 32 64 90 63
www.wuestenrot.de/
Benjamin.klages
Vereinbaren Sie unverbindlich einen Beratungstermin!



Weihnachtsbaum erstrahlt zugunsten der Nachbarschaftshilfe

Zum zweiten Mal hieß es Ende November „Let us shine“ am Business Campus Garching und so erstrahlte erneut in der Weihnachtszeit der Spendenweihnachtsbaum am See. Im Vorfeld zu dieser Spendenaktion konnten von den am Business Campus ansässigen Firmen Weihnachtskugeln am illuminierten Baum erworben werden. Insgesamt kamen so 3.000 Euro für den gemeinnützigen Verein zusammen. Die Nachbarschaftshilfe bedankt sich bei den Teilnehmern von „Let us shine“: Dorint Hotel, EDEKA Ernst, B.E.S.T. Fluid-

systeme GmbH München (Swagelok München), ipconsulting (Institut für Produktion und Logistik GmbH & Co. KG), SanDATA Solutions GmbH, P. Keller IT-Beratung, Adjutant Service GmbH, Net-D-Sign GmbH, Ophirum GmbH, Ferchau GmbH, C-Line Mediensysteme GmbH und Office for You GmbH. Die Spenden kommen dem Seniorenbereich der Nachbarschaftshilfe zugute. Aufgrund von Kürzungen bei den Fördergeldern ist man immer mehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Neue berufliche Perspektive

„Kinder sind die Zukunft dieser Welt.“ Wer beruflich diese Zukunft mitgestalten möchte, hat ab März 2025 die Möglichkeit, sich über einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson beruflich (neu) auszurichten. Mit 160 Unterrichtseinheiten vor Ort, 100 Unterrichtseinheiten als Selbstlerninhalte und 80 Praktikumsstunden kann man einen anerkannten Abschluss in nur zehn Monaten erwerben. Der nächste Qualifizierungskurs startet im März 2025 in Ismaning und dauert bis Dezember 2025. Direkt im Anschluss kann es als selbstständige Kindertagespflegeperson im eigenen Haushalt oder in einer Großtagespflege sowie als Vertretungskraft losgehen. Die Tätigkeit in einer Großtagespflege oder als Vertretungskraft kann auch in Festan-

stellung erfolgen. Die Nachbarschaftshilfe Garching als Träger der Kindertagespflege in Garching bietet auf diesem Qualifizierungsweg und für die Tätigkeit danach individuelle Unterstützung und Begleitung an. Für die Tageseltern werden sämtliche Verwaltungsangelegenheiten sowie die Vermittlung von Betreuungsplätzen übernommen. Für alle, die sich als Tagespflegeperson für die Nachbarschaftshilfe entscheiden, übernimmt der Verein auch die Kosten des Qualifizierungskurses. Die Nachfrage nach qualifizierter Betreuung im Kleinkinderbereich ist groß. Bei Interesse steht Veronika Gerg (Montag – Mittwoch) unter Telefon (089) 212315515 oder per E-Mail kindertagespflege@nbh-garching.de mit Rat und Tat zur Verfügung.

Shopping-Tag für junge Familien

Familien mit Kindern brauchen immer wieder neue Kleidung und Spielsachen oder möchten nicht mehr benötigte Sachen weitergeben. Die Nachbarschaftshilfe organisiert deshalb den Frühjahrsbasar für Kinderartikel. Termin ist von **Mittwoch bis Freitag, 19. bis 21. Februar.**

Am Mittwoch, 19. Februar, erfolgt die Annahme von 10 bis 12 und von 15.30 bis 18.30 Uhr. Der Donnerstag, 20. Februar, ist dann der Verkaufstag aller Artikel (9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr; Schwangere bereits ab 16 Uhr). Am Freitag, 21. Februar, wird der Basar abgeschlossen durch die Rückgabe nicht verkaufter Artikel und der Auszahlung der Verkaufserlöse von 17 bis 18 Uhr. Ort für den Basar ist natürlich wieder das Garchinger Bürgerhaus. Angenommen werden modische Frühjahrs- und Sommerkleidung für Kinder, Umstandskleidung,

Babyzubehör, Sportartikel, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge, Spielzeug und Bücher. Die Anmeldung erfolgt über www.easybasar.de. **Kundennummern für Verkäufer können ab 25. Januar (begrenztes Kontingent) beantragt werden.** Die Annahme der Ware ist ausschließlich in Klappboxen mit Kundennummer möglich. Pro Verkäufer werden maximal 40 gut erhaltene Teile (max. drei Paar Schuhe) angenommen. Weitere Informationen unter www.nbh-garching.de.



Wechsel bei der Nachbarschaftshilfe



Knapp zehn Jahre lang stand Maria Esterlechner an der Spitze der Nachbarschaftshilfe Garching. In der leitenden Funktion war sie für das operative Geschäft des

vielfältig aktiven Vereins zuständig. Nach ihren fast zehn Jahren als Geschäftsführerin übergab sie zum 1. Januar das Amt an Birgit Steger (links auf dem Foto).



Fotos: Blasorchester Garching

Standing Ovations im Bürgerhaus

Fulminantes Weihnachtskonzert des Garchinger Blasorchesters

Auch in diesem Jahr fand traditionell am 3. Adventssonntag das Weihnachtskonzert des Garchinger Blasorchesters statt. In diesem Jahr standen fast ausschließlich neue Stücke im Vergleich zum Vorjahr auf dem Pro-

gramm, was dem Konzert einen frischen und abwechslungsreichen Charakter verliehen hat. Mit dem klassischen „Nussknacker Marsch“ über anspruchsvolle Filmmusik aus dem „Polar Express“ bis hin zu populären und

modernen Stücken wie „Last Christmas“ oder „All I want for Christmas“ wurde die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch geweckt. Ein Highlight des Konzerts war „Fröhliche Weihnacht. Macht euch bereit“ von Rolf Zuckowski, das mit dem Publikum im voll besetzten Bürgerhaus angestimmt und gesungen wurde. Die Leistung der 46 Musikerinnen und Musiker des Garchinger Blasorchesters für

das schöne und durch die verschiedenen Programmpunkte kurzweilige Konzert wurde am Schluss mit Standing Ovations des Publikums gefeiert. Das Garchinger Blasorchester möchte allen Gästen danken, die beim Konzert dabei gewesen sind: es war uns eine große Freude, unser Konzert vor so vielen Besuchern spielen zu können und wir danken sehr herzlich für die großartige Unterstützung und die



Solist Matthias Höckmayr bei „Gloria in Excelsis Deo“.

positiven Rückmeldungen auf unser Konzert. Mit einem gesungenen „We wish you a merry Christmas“ wurde das Konzert abgeschlossen und mit diesem möchten wir uns auch an alle Freunde des Blasorchesters und an alle Garchinger Bürgerinnen und Bürger wenden: wir hoffen, alle hatten ein schönes Weihnachtsfest, er-

holsame Feiertage und wir wünschen nur das Beste für das neue Jahr und freuen uns, wenn wir euch beim nächsten **Konzert „Best of Soundtrack“ am 25. Mai 2025 um 16.00 Uhr im Bürgerhaus** wieder begrüßen dürfen.

Holger Hochmuth
Blasorchester Garching



Sangen mit dem Publikum das Lied „Fröhliche Weihnacht“: Sebastian und Maximilian.

Zauberhafte Weihnachtsstimmen

Am Wochenende des dritten Advent fand das lang ersehnte Weihnachtskonzert der Musikschule statt – ein strahlendes Highlight in der Vorweihnachtszeit, das alle Erwartungen übertraf. Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen präsentierten gemeinsam mit ihren engagierten Lehrkräften ein vielfältiges Programm, das die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine zauberhafte Weihnachtsstimmung versetzte.

Das Programm bot eine gelungene Mischung aus klassischen Weihnachtsliedern, modernen Arrangements und beeindruckenden Solodarbietungen. Die hohe Qualität der musikalischen Darbietungen und die spürbare Freude aller Mitwirkenden machten den Abend zu einem besonderen Erlebnis. Die Zuschauer dankten mit tosendem Applaus und vielen anerkennenden Worten.

Das Weihnachtskonzert der Musikschule war nicht nur ein musikalischer Erfolg, sondern auch ein Moment der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Es bot allen Anwesenden eine willkommene Auszeit vom Alltagsstress und machte die Vorfreude auf Weihnachten spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft dieses wundervolle Konzert

möglich gemacht haben. Es war ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. An dieser Stelle möchten wir allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und ihren Lehrkräften ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen in die Musikschule Garching.

Holger Hochmuth
Musikschulleitung

METZGEREI
Sebastian Stadler

Wir wünschen Ihnen ein gutes und glückliches neues Jahr! Ihr Sebastian Stadler und sein Team

- Fleisch aus der Region
- Prämierte Wurstwaren, hergestellt nach eigenen Rezepturen
- Imbiss-Spezialitäten, vegetarische Bowls, Mittagstisch
- Südtiroler Spezialitäten
- Cateringservice
- Geschenkkörbe

Öffnungszeiten
Mo – Fr 6:30 – 18:00 Uhr
für Abholer ab 6:00 Uhr
Sa 7:00 – 13:00 Uhr

Metzgerei Stadler GmbH
Bürgermeister-Amon-Straße 2
85748 Garching
Tel. 089 24 60 34 45



Phillip Goellner beim rasanten Xylophon-Galopp aus dem „Zirkus Renz“.

Kultur Erleben
Großstadtkultur zu Kleinstadtpreisen

<p>FR 07.02.25 19:30 Bürgerhaus Garching</p> <p>Christian Springers KABARETTISTISCHE TALENTSCHMIEDE</p>	<p>SA 08.02.25 15:00 Bürgerhaus</p> <p>GARCHINGER JUGENDTAG mit Aktionen, DJs, Live-Acts von...</p>	<p>DO 13.02.25 19:30 Theater im Romerhof</p> <p>Christl Sittenauer: FRAUEN SIND KEINE MENSCHEN</p>
<p>FR 14.02.25 19:30 Bürgerhaus</p> <p>Schwarzblood: HIMMELSWESEN</p>	<p>SA 22.02.25 20:00 Bürgerhaus</p> <p>Freiwillige Feuerwehr Garching: FILM & TV (FASCHINGSBALL)</p>	<p>DO 27.02.25 19:30 Bürgerhaus</p> <p>Nachbarschaftshilfe Garching: VIER JAHRESZEITEN (WEIBERFASCHING)</p>

Tickets sichern unter: www.kultur-garching.de 089 - 320 89 138



Stimmungsvolle Seniorenweihnacht

Die Stadt Garching lud auch diesmal alle Bürger ab 65 Jahren zur traditionellen Seniorenweihnacht ein. Rund 230 Garchinger verbrachten bei Kaffee, Tee und Kuchen einen weihnachtlich

stimmungsvollen und gemütlichen Nachmittag im Bürgerhaus. Die Kindertanzgruppe des VfR Garching zeigte auf der Bühne ihr Können. Im Anschluss lasen Anita Schulz und Ernst Graßy

weihnachtliche Geschichten vor, in denen ein leiser Humor nicht zu kurz kam. Auch Bürgermeister Dietmar Gruchmann gab in seiner Ansprache eine Weihnachtsgeschichte zum Besten, in

der es um das Wiederentdecken der Kindlichkeit zu Weihnachten ging. Auch der Nikolaus besuchte das Bürgerhaus und verteilte fleißig weihnachtliche Naschereien.

Foto: Felix Benjamin Brümmer, Stadt Garching

Begabungskoffer für die Grundschule

Individuelle Förderung ist in der Grundschule West ein ganz wichtiger Teil des Gesamtkonzeptes. Neben zahlreichen Maßnahmen zum Beheben von Lernlücken und zur Verbesserung der Sprache, werden auch leistungsstarke Schüler auf besondere Art und Weise gefördert.

Hierfür verfügt die Schule über eine bemerkenswerte Ausstattung an mathematischen Denk- und Fördermaterialien sowie an zum Knobeln anregenden „Smartgames“. Außerdem sind eigens sogenannte „Mathe-Profi-Kurse“ eingerichtet, in denen die Kinder über den regulären Unterricht hinaus mathematische Probleme lösen.

Mit Eintreffen des „Begabungskoffers“ der Stiftung MENS A hat die Förderung leistungsstarker

Kinder einmal mehr eine neue Dimension erreicht. Der Koffer ist gefüllt mit einer breiten Auswahl an anspruchsvollen Materialien, die speziell darauf ausgerichtet sind, Begabungen zu fördern und die Selbstständigkeit im Lernen zu stärken. Die Inhalte reichen von kniffligen Logikspielen über kreative Denkaufgaben bis hin zu herausfordernden Experimenten.

Die positive Resonanz aus der Schulgemeinschaft bestätigt, dass der Begabungskoffer eine wertvolle Bereicherung für den Unterricht ist. „Für viele Kinder ist es eine echte Motivation, mit diesen hochwertigen Materialien zu arbeiten. Man spürt richtig, wie sie über sich hinauswachsen“, erklärt Susanne Norkauer, die Rektorin der Grundschule West.



Foto: Care Foundation

Viele gute Taten

Die wunderbare Weihnachtsaktion des Vereins Care Foundation sprengte alle Grenzen. Ursprünglich hatte man mit 117 Briefen von Kindern an den Nikolaus gerechnet. Doch insgesamt waren es über 500. Diese kamen von Kindern aus Heimen, Kindern mit Behinderungen, Kindern, deren Eltern an der Front gefallen sind so

wie von Familien in schwierigen Lebenssituationen. Gemeinsam haben es die vielen Helfer geschafft. Dank der Unterstützung von Simone Koch, dem Förderverein St. Severin, dem Helferkreis Garching und dem VfR Garching konnten 535 Geschenke für diese Kinder gesammelt werden. (Siehe auch S. 29)



Neuwahlen bei der Theatergruppe Hochbrück: (von links) Kerstin Flato, Siegfried Flato, Kathrin Klages und Benjamin Klages. Foto: Theatergruppe Hochbrück

Neuwahlen bei der Theatergruppe Hochbrück

Die Mitglieder der Theatergruppe Hochbrück hatten heuer bei ihrer Jahreshauptversammlung Neuwahlen. Christine Fellenz stellte sich aus gesundheitlichen Gründen für die Position der 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Wahl. Der 1. Vorsitzende Siegfried Flato bedankte sich bei diesem Urgestein der Theatergruppe für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Vorstandschaft.

Bei den Neuwahlen musste eine neue 2. Vorsitzende gewählt werden. Die einstimmige Wahl fiel auf Kathrin Klages. Als 1. Vorsitzender wurde Siegfried Flato, als Kassenwart Benjamin Klages und als Schriftführerin Kerstin Flato bestätigt. Die Aufführungen 2025 sind für April geplant. Die genauen Termine stehen noch nicht hundertprozentig fest.

300 Euro für den Garchinger Tisch

Weihnachtliche Blasmusik von Holger Hochmuth (Leiter der Musikschule und des Blasorchesters) und Kollegen, ein Impuls zum Advent von Steffi Lemke (Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner war erkrankt, steuerte aber einen Text für den Nikolaus bei) und der Nikolaus mit seinem Engerl persönlich, die mit „Oh du Fröhliche“ eingesungen wurden – rundum schön und sehr gut besucht war die Weihnachtsfeier der Garchinger CSU im Augustiner.

Die Weihnachtsfeier wird traditionell gemeinsam von CSU, Junger Union (Julia Beermann), Senioren-Union (Carl Horlebein) und Frauen-Union (Petra Wachenheim) gestaltet. Und das Beste: die Gäste sammelten

301,20 Euro für den Garchinger Tisch, die Ortsvorsitzender Thomas Lemke an Sylvia Zipperer vom Garchinger Tisch übergab. Der Garchinger CSU-Ortsverband lädt interessierte Garchinger zum **Neujahrsempfang am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr in den Garchinger Neuwirt** ein. Dann geht es um das Thema „Angriffe auf unsere Demokratie“ von außen und innen im Bereich der Medien – Gast wird der aus dem BR bekannte Journalist Alex Dorow sein, der jetzt Medienpolitischer Sprecher der CSU im Landtag ist. Für Anregungen, Fragen und Wünsche steht der Ortsverband mit Thomas Lemke unter thomasgarching@gmx.de oder 0157/52919320 zur Verfügung.



Foto: CSU Garching

Mehr Energie für 2025 – durch erholsamen Schlaf von Betten Vogel



Willkommen im Jahr 2025 – eine Zeit für neue Ziele, frische Energie und inspirierende Vorsätze. Doch all das beginnt mit erholsamem Schlaf. Besonders in der kalten Winterzeit, wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, lohnt es sich, Körper und Geist die nötige Ruhe zu gönnen, um gestärkt ins neue Jahr zu starten.

Nach den festlichen Feiertagen und der gemütlichen Zeit mit Familie und Freunden bietet der Januar die ideale Gelegenheit, innezuhalten und neue Kraft zu schöpfen. Erholsamer Schlaf ist der Schlüssel zu mehr Gesundheit, Energie und Lebensfreude – die perfekte Grundlage für ein erfolgreiches Jahr.

Doch was macht eigentlich einen guten Schlaf aus? Neben der passenden Schlafumgebung spielen vor allem Entspannung und ein gleichmäßiger Tagesrhythmus eine große Rolle. Lassen Sie den Abend bewusst ausklingen – ob mit einem ruhigen Spaziergang, einem guten Buch oder einer Tasse Kräutertee. Kleine Rituale helfen dem Körper, sich auf die Nacht einzustellen und entspannt in den Schlaf zu finden.

Auch das Raumklima kann den Unterschied machen: Eine kühle, ruhige und abgedunkelte Umgebung unterstützt einen tiefen und erholsamen Schlaf. Wer tagsüber viel Licht tankt und sich bewegt, bereitet sich ebenfalls optimal auf die Nachtruhe vor.

Starten Sie 2025 voller Energie und Lebensfreude! Gönnen Sie sich die erholsamen Nächte, die Ihr Körper und Geist verdienen, um kraftvoll und ausgeglichen im neuen Jahr zu sein. Ab dem 7. Januar sind wir wieder mit Herz und Expertise für Sie da, um Ihre Fragen rund um besseren Schlaf zu beantworten und gemeinsam die Grundlage für ein Jahr voller Vitalität zu legen.



Betten Vogel | Schleißheimer Str. 12 | 85748 Garching | 089 – 287 888 57 | info@betten-vogel.de

STUNDE DER WINTERVÖGEL – MONATE DER WINTERVÖGEL

Die eigentlich als besinnlich beschriebene und doch meist stressige Vorweihnachtszeit, die aufregenden Weihnachtsfeiertage und Silvester 2024/2025 liegen hinter uns. Der Winter ist die ideale Zeit, sich mal eine Pause zu nehmen und den Alltag etwas ruhiger angehen zu lassen.

Auch wenn die Natur scheinbar eine Winterpause einlegt, ist doch allenthalben in Wald, Park, Garten und auch auf dem Balkon. Für die heimische Vogelwelt spielt in dieser kargen Zeit die Nahrungssuche eine zentrale Rolle. Willkommen sind dann Grünflächen mit vielfältigen heimischen Sträuchern, die noch nahrhafte Früchte tragen, Blühflächen mit fettreichen Sämereien oder auch das gut bestückte Futterhäuschen im Garten und auf dem Balkon. Hingegen in sehr aufgeräumten und leider oft so schön beworbenen „pflegeleichten“ Gärten fällt es Vögeln schwer, passende Nahrung zu finden.

„STUNDE DER WINTERVÖGEL“ IN BAYERN DES LANDESBUND FÜR VOGELSCHUTZ (LBV)

Ein naturnaher Garten und auch das darin befindliche Futterhäuschen können zu einer ganz besonderen Zeit der Entspannung und Ruhe verhelfen. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag und erforschen Sie die Vögel vor Ihrer Haustür.

Der Landesbund für Vogelschutz (LBV) veranstaltet auch 2025 wieder eine „Stunde der Wintervögel“. Halten Sie sich das zweite Januarwochenende (10.01.2025 bis 12.01.2025) frei und nehmen Sie an der Zählung teil.

Der LBV wertet die vielen tausend Beobachtungen aus, die an diesem Wochenende gemeldet werden. So helfen auch Sie mit, Neues über die Vögel in Bayerns Städten, Dörfern und Gärten herauszufinden. Mit dieser Aktion können auch schleichende Veränderungen in der Vogelwelt aufgedeckt und gegebenenfalls rechtzeitig Maßnahmen zum Schutz unserer heimischen Vogelwelt ergriffen werden.

MELDUNG DER SICHTUNGEN

Zählen können Sie überall im Siedlungsraum, die Beobachtungszeit beträgt immer eine Stunde. Notieren Sie für jede Art die höchste gleichzeitig gesichtete Zahl. Sehen Sie z.B. einmal zwei und dann später noch einmal vier Amseln gleichzeitig, dann notieren Sie die höchste gleichzeitig gesehene Zahl, nämlich „vier“ für die gesamte Stunde. So vermeiden Sie, gesichtete Tiere mehrfach zu zählen. Die Vogelsteckbriefe auf www.lbv-muenchen.de oder ein Bestimmungsbuch helfen Ihnen bei der Artbestimmung.

Die Ergebnisse können direkt auf der Aktionshomepage www.stunde-der-wintervoegel.de eingetragen werden. Sie können aber auch die Mas-

sischen gedruckten Meldebögen, die u.a. im Rathaus Garching oder in den Filialen der Hopfpesterei ausliegen, benutzen und per Post an den LBV schicken (LBV-Kreisgruppe München, Klenzstr. 37, 80469 München).

HEIMISCHE WINTERVÖGEL

Manche Vögel sind besonders im Winter bei der Futtersuche und nur bei genauem Hinsehen zu entdecken.

Nicht so bekannte Vogelarten, die Sie evtl. bei der Stunde der Wintervögel entdecken können:

Die Schwanzmeise (Aegithalos caudatus)

Schwanzmeisen sind vor allem in strukturreichen und feuchten Laub- und Mischwäldern anzutreffen. Aber auch in Gärten mit dichtem Unterholz und am Futterhaus können sie beobachtet werden. Meist streifen sie in Gruppen umher. Ihre Nahrung besteht vorwiegend aus tierischer Kost wie z.B. Spinnen, Insekten und deren Eier.



Foto: Nadine Wolf

Der Stieglitz (Carduelis carduelis)

In Deutschland ist er ein sogenannter „Standvogel“, das bedeutet, er bleibt das ganze Jahr in seinem angestammten Brutgebiet. Der Stieglitz wird aus gutem Grund auch Distelfink genannt. Er liebt die reifen Samen von diversen Distelarten. Im Winterhalbjahr werden die Baumsamen bevorzugt. Der Stieglitz ist sehr leicht an seinem farbenfrohen Federkleid zu erkennen.



Foto: Andreas Hartl

Der Zaunkönig (Troglodytes troglodytes)

Der Zaunkönig gehört mit einem Gewicht von 9 Gramm und einer Länge von 9 – 10,5 cm zu den kleinsten Vögeln in Europa.



Foto: Dr. Christoph Moring

Seine bescheidene Größe macht er aber durch seine laute Stimme wieder wett. Vorstellungen seiner beeindruckenden Stimme gibt er am liebsten auf Zäunen oder auf erhöhten Sitzwarten auf Hecken und Sträuchern.

Bis zu 90 Dezibel kann er dabei erreichen und sein Gesang ist auf einer Distanz von bis zu 500 Metern zu hören. Im Winter ernährt sich der Zaunkönig von Insekten. Wie man sich aber vorstellen kann, ist die Nahrungssuche für den kleinen „König“ im Winter eine Herausforderung und er muss viel Energie für die Nahrungssuche aufbringen. Umso besser, wenn er abwechslungsreiche naturnahe Gärten mit einer vielfältigen Insektenwelt vorfindet.

Das Wintergoldhähnchen (Regulus regulus)

Das Wintergoldhähnchen ziert ein gelber Kopfschmuck anhand dessen ist es gut zu erkennen. Der lateinische Name „Regulus“ bedeutet „kleiner König oder Prinz“ und deutet auf den kronenartigen Kopfschmuck hin.



Foto: Ursula Wiegand

Das Wintergoldhähnchen lebt gerne verborgen, ist ständig in Bewegung und huscht geschäftig hin und her. Daher ist es auch nicht leicht zu entdecken. Es hält sich gerne in den Baumkronen von Fichten und Tannen auf. Zu seiner Nahrung zählen Insekten, vor allem Spinnen und Springschwänze. In strengen Wintern sterben viele Wintergoldhähnchen an Kälte und Nahrungsmangel. Sie können dem kleinen Vogel helfen, indem Sie Talg und kleine getrocknete Insekten am Futterhaus mit anbieten.

Quelle: www.lbv.de

95. Geburtstag von Sylvia Ball

Sylvia Ball stammt aus Breslau in Schlesien. Wie die meisten Deutschen wurde sie 1945 ausgewiesen und kam mit ihrer Familie nach München. Als sie geheiratet hatte, wohnte sie mit ihrem Mann zunächst in Unterhaching, von wo aus sich ihr Mann um eine neue Wohnung bemühte. Da gerade neue Wohnungen in Garching fertiggestellt wurden, kam sie 1959 nach Garching und wohnt immer noch in der gleichen Wohnung, zusammen mit einem Sohn.

Während ihr mittlerweile verstorbener Mann auf dem Bau arbeitete, führte sie den Haushalt für eine Garchinger Zahnärztin.



Ein weiterer Sohn wohnt ebenfalls in Garching, ihre Tochter in München. Im Namen der Stadt Garching gratulierte 3. Bürgermeister Joachim Krause.

85. Geburtstag von Erich Nöbauer



Der im Landkreis Pfaffenhofen geborene und in Garching lebende Erich Nöbauer erhielt an seinem 85. Geburtstag Besuch vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl. Erich Nöbauer ist seit sechs Jahren verwitwet, hat einen Sohn und eine Tochter. Er wohnt seit etwa 50 Jahren in Garching. Ge-

lernt hat er als Beruf Hammer-schmied und er hat bei BMW, Südbremse und als selbständiger Brückenbauer gearbeitet. Erich Nöbauer ist Gründungsmitglied des Kleingartenvereins „Hackholz“. Er hat selber immer noch einen Garten, den er selbst bewirtschaftet.

85. Geburtstag von Eveline Rebischki

Eveline Rebischki, geboren in Köln und aufgewachsen in Augsburg, wurde an ihrem 85. Geburtstag vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl besucht. Er überbrachte die besten Glückwünsche zum Geburtstag.

Die Jubilarin ist seit 62 Jahren mit ihrem Mann Helmut verheiratet und lebt seit 1978 gemeinsam mit ihm in Garching. Sie haben eine Tochter. Frau Rebischki war Einzelhandelskauffrau.



90. Geburtstag von Ingo Scholz

Ingo Scholz kennen in Garching viele Leute und nicht nur Bauherren, für die der selbständige Bauingenieur als Statiker tätig war. In den 70er Jahren fand sich eine Reihe von Nachbarn im Süden Garchings zusammen, um gemeinsam Gymnastik zu betreiben. Dieser Zusammenschluss war der Beginn der Turnabteilung des VfR Garching 1973, der sich als „Verein für Renspiele“ zunächst mit der Aufnahme von Turnern schwertat. Die Leitung der neuen Abteilung

übernahm Ingo Scholz, der bereits etwas Erfahrung als Leiter eines Sportvereins mitbrachte. Er behielt diese Aufgabe bis 1996. Von 1995 bis 2005 war er sogar Gesamtvereinsvorsitzender des VfR und deshalb ist er auch heute Ehrevorsitzender. Seine Ehefrau Ingrid, Lehrerin an der damaligen Hauptschule, engagierte sich nicht nur die ganze Zeit im VfR, sondern auch im Gemeinderat von 1972 bis 1998. Joachim Krause gratulierte im Namen der Stadt Garching.

80. Geburtstag von Renate Hass



Renate Hass, geboren in München, wurde an ihrem 80. Geburtstag vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl besucht. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt Garching. Die Jubilarin ist seit 53 Jahren mit ihrem Mann Willi verheiratet. Dieser hat acht Jahre als Hausmeister in der

St. Severin Schule gearbeitet. Sie haben eine Tochter (wohnt in Garching) und einen Sohn sowie dazu drei Enkel und zwei Ur-enkel. Renate Haas hat 25 Jahre als Friseurin und 20 Jahre im Verkauf gearbeitet. Mit ihrem Mann Willi lebt sie seit 1972 in Garching.



Fotos auf den Seiten 18/19: Stadt Garching

85. Geburtstag von Eveline Böttl

Eveline Böttl bekam an ihrem 85. Geburtstag Besuch vom 2. Bürgermeister Jürgen Ascherl. Sie wurde 1939 in Schlesien geboren und ist seit 1960 mit ihrem Mann Ludwig verheiratet. Sie hat drei Töchter und ist stol-

ze Großmutter von zehn Enkelkindern und Urgroßmutter von elf Urenkeln. Eveline Böttl betrieb in der Mühlgasse 2 bis 2002 zusammen mit ihrem Mann die dortige Landwirtschaft.

80. Geburtstag von Zeki Tirink



Zeki Tirink stammt aus dem Norden der Türkei und wohnt schon ein halbes Jahrhundert mit seiner Familie in Garching. Er arbeitete als Baggerfahrer, zuletzt bis zu seiner Rente im Klärwerk Gut Marienhof in Dietersheim. Er ge-

hört zu den Mitgründern des FC Türk Sport. Seine Tochter Esra engagiert sich im städtischen Integrationsbeirat. Zum 80. Geburtstag gratulierte der 3. Bürgermeister Joachim Krause im Namen der Stadt Garching.



80. Geburtstag von Dr. Michael Müller

Der Garchinger Ortschronist Dr. Michael Müller wurde 80 Jahre – Grund genug für einen Besuch des Bürgermeisters Dietmar Gruchmann, um im Namen der Stadt Garching herzlich zu gratulieren. Der 3. Bürgermeister Joachim Krause war ebenfalls dabei und überbrachte die Glückwünsche der evangelischen Laudate-gemeinde.

Dr. Michael Müller stammt aus Württemberg und kam wegen eines Bundeswehrlehrgangs nach Regen. Dort lernte er im Fasching seine spätere Frau Erika kennen, wegen der er sich nach Bayern orientierte und die

er 1969 heiratete. Er studierte Geschichte, Englisch und Politik zunächst in Tübingen und wechselte dann nach München, wo er das Studium mit der Promotion abschloss. 1973 bekam er eine Stelle am neuen Werner-Heisenberg-Gymnasium in Garching, die er bis zur Pensionierung im Jahr 2009 bezieht.

1980 zog das Ehepaar Müller mit ihren beiden Söhnen nach Garching. Seit 2010 ist Dr. Michael Müller als Nachfolger von Dr. Odward Geisel der Ortschronist und Heimatpfleger in Garching. Seit 2017 leitet er auch das städtische Archiv.

80. Geburtstag von Wolfgang Friemel



Wolfgang Friemel erblickte in Schlesien das Licht der Welt. Schon mit sechs Wochen musste er seinen Geburtsort verlassen, kam nach Hofkirchen a.d. Donau und 1956 nach Sendling. 1972 führte ihn der Lebensweg nach Garching.

Vom Lehrling bis zum Marktleiter bei der Fa. Tengelmann war er auch von 1969 bis 1985 in der Filiale in Garching tätig. Sein Hobby, das Stockschießen mit der Freizeitgruppe „Hussassa“, führte ihn zum EC Garching, wo er immer noch aktiv ist.

Garchinger Könige

Proklamation der Vereinskönige bei den Eintracht-Schützen



Garchinger Schützenkönige: (von links) Nancy Kade, Rainer Brosig, Annemarie Schmidbauer, Josef Foschum, Lukas Böhm.



Wettbewerb um den Jugendkönig: (von links) 1. Schützenmeister Rainer Brosig, Maximilian Klees, Ren Kerui, Tobias Heller und 2. Schützenmeister Lukas Böhm. Fotos: Eintracht Garching

Bei der Weihnachtsfeier der Schützen von Eintracht Garching gab es auch heuer die Proklamation des Schützenkönigs und des Jugendkönigs. Diese beiden Sieger repräsentieren ein Jahr lang den Verein. Jugendkönig wurde Ren Kerui. Er verwies Tobias Heller und Maximilian Klees auf die weiteren Plätze. Schützenkönig wurde diesmal der

Schützenmeister Rainer Brosig. Ihm folgten Josef Foschum und Nancy Kade.

Am 10. Januar findet im Schützenstüberl das jährliche Strohschießen statt.



Ehrungen beim MSC: Vorne v. l.: S. Baierl (2.Vorsitzender), K. Baierl, R. Helling, P. Kuhn, A. Kölbl, C. Baierl, I.Eckert, I. Stanzel, A. Fischer, S. Pflügler, G.Kölbl (1. Vorsitzender). Hinten v. l.: P. Löffler, R. Brosig, K.-H. Beck, J. Helling, R. Stanzel, H. Eckert, G. Kraus, H.-J. Orlick, M. Baierl, R. Kraus. Foto: MSC

Ehrungen beim MSC Garching

Bei der Weihnachtsfeier des MSC Garching konnte der 1. Vorsitzende Gerhard Kölbl zahlreiche Gäste begrüßen und verdiente Mitglieder ehren. Für Freude sorgten auch 15 neu in den Verein eingetretene Mitglieder.

Die Geehrten
10 Jahre: Andrea Kölbl
20 Jahre: Christa Schmidt, Irma Stanzel, Rudolf Stanzel, Hubert Ecker, Patrick Löffler, Kathrin Baierl, Joseph Obermaier.
45 Jahre: Rainer Brosig.

50 Jahre: Gisela Kraus, Robert Kraus, Karl-Heinz Beck, Claudia Baierl.
25 Jahre Mitglied beim ADAC: Patrick Hollemann, Johannes Kick, Viktor Reh.

Zwei große Termine beim VdK

Die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Garching war auch diesmal wieder ein großes Zusammenkommen beim Gasthof Neuwirt. Die Veranstaltung wurde wie gewohnt als Begegnungsveranstaltung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten abgehalten.

Der Vorsitzende Walter Kratzl bedankte sich besonders bei Ilse und Eckhart Lagemann sowie Inge und Günter Hank mit ihrer Garchinger Stubenmusik für ihr langjähriges Engagement für den VdK. Leider ist es ihnen in Zukunft gesundheitlich nicht mehr möglich, uns mit ihren musikalischen Darbietungen zu begleiten.

Ein Höhepunkt waren die Ehrungen für langjährige Mitglieder. 19 Geehrte wurden für 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Ehrenvorsitzende Gerd Rumpf kommt mittlerweile auf 60 Jahre im VdK. Er prägte die soziale Stadt auch als Vorsitzender des Behindertenbeirates. In der Vorweihnachtszeit unternahm der VdK Ortsverband wie

der einen Ausflug zu einem Christkindmarkt. Ziel war diesmal Schloss Kaltenberg. Die Fahrt wurde wieder als Begegnungsveranstaltung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten durchgeführt.



Ehrungen des VdK zur Weihnachtsfeier. Fotos: VdK

Viel Spaß hatten die Teilnehmer der Christkindfahrt zum Schloss Kaltenberg.



Ihr professioneller Partner gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung und regionale Marktkenntnis

Bestmöglich verkaufen

und Sie sparen Zeit und Geld!

Bestpreisgarantie!

Kostenlose Immo-Bewertung

Kufner Immobilien
Marktplatz 41
85175 Neuahorn
www.kufner-immobilien.de
Telefon 081 65 909 600

Gemeinsam in Garching

Interesse an Carsharing in Garching?

Jetzt an der Umfrage teilnehmen!

carsharing-umfrage.de

organisiert von:
Gemeinsam in Garching
Die Garchinger Wohnungsgenossenschaft
www.gemeinsam-in-garching.de

Ehrungen beim Katholischen Männerverein Garching

Tradition bewahren – Zukunft gestalten

(v.l.) 40 Jahre, Franz Kammergruber, 45 Jahre Fritz Furchtsam, 1. Bgm. Dr. Gruchmann, 10 Jahre 2. Vorstand Max Buchner, Präs. Pfarrer Ljubisic, 40 Jahre Paul Baierl, 1. Vorstand Thomas Drexler, 45 Jahre Hans Berger, nicht auf dem Bild, 20 Jahre Martin Tremmel, 50 Jahre Dr. Günther Koller. Foto: Katholischer Männerverein



Dies ist ein Leitspruch des Katholischen Männervereins. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte 1. Vorstand Thomas Drexler in Beisein vom 1. Bürgermeister Dietmar Gruchmann und Präses Pfarrer Ljubisic zahlreiche langjährige Mitglieder auszeichnen. Der anschließende besinnliche Teil der Adventsfeier gab ausreichend Gelegenheit zum Meinungsaustausch.

TAXI

Wir suchen Personal (m/w/d) in Voll- und Teilzeit
Bewerben Sie sich jetzt!

- Fahrer
- Sachbearbeiter (allg. Büroarbeiten + Buchhaltung)
- Reinigungspersonal

Grand Taxi • Schleißheimer Straße 92 • 85748 Garching bei München
Ihre Ansprechpartnerin: Manuela Dubois (Betriebsleitung)
Tel: 089 - 320 28 85 oder 0174 - 565 20 50

Jetzt ist wieder Schnäppchenzeit!

Bei uns finden Sie viele reduzierte Markenschuhe!

SCHUH ROOS
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Bürgerplatz 12
85748 Garching
Tel. 089 / 329 13 39
www.schuhhaus-roos.de

Inh. Anna Reif

Öffnungszeiten:
Mo. - Do. von 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr,
Fr. von 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

Gewinner des Stadtspiegel-Weihnachtsrästels stehen fest

Im diesjährigen Bild, das wieder der Garchinger Sammler Norbert Kutta für uns zusammengestellt hat, mussten 14 Buchstaben gefunden und in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Wir konnten uns über fast 700 Einsendungen freuen! „Schneewittchen“ war das Lösungswort. Vielen Dank an unsere Werbepartner für die schönen Preise

und an alle Teilnehmer, die uns wieder ein großes Lob für das Rätsel und für unsere Berichterstattung ausgesprochen haben. Darüber freuen wir uns sehr!

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und wünschen viel Freude mit den Preisen.

- Auer Anneliese**
Eintrittskarten, Stadt Garching Kulturreferat
- Baier Lisa**
TÜV und ASU beim Autocenter Auenstraße
- Baier Walter**
Frühstück im Hotel Soulmade
- Bartl Alois**
Champagner vom Getränkemarkt Altinger
- Broschelm Reinhard**
Champagner vom Fliesenhandwerk Zawar
- Daum Jennifer**
Eintrittskarten, Stadt Garching Kulturreferat
- Demeter Helmut**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Eichenseer Katharina**
Bluetooth Kopfhörer, Versicherungsservice Behringer
- Eidmann Gerda**
Eintrittskarten, Stadt Garching Kulturreferat
- Feiner Mona**
Eintrittskarten, Stadt Garching Kulturreferat
- Fischer Rosi**
Einkaufsgutschein Gewerbeverband Garching
- Friemel Bettina**
Handtasche vom Schuhhaus Roos

- Grune Elena**
Pflegeprodukte aus dem Top Salon Walter
- Hammerl Siegmund**
Einkaufsgutschein von Optik Anderl
- Hanigk Anneliese und Klaus**
Einkaufsgutschein der Gemeinde Ismaning
- Hegering Heiner**
Einkaufsgutschein Gewerbeverband Garching
- Hettich Petra**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Hirtreiter Franz**
Kalender aus dem Schlossmuseum Ismaning
- Huber Kevin**
Einkaufsgutschein der Gemeinde Ismaning
- Huber Zarah**
Eintrittskarten, Stadt Garching Kulturreferat
- Kassab Muna**
Pflegebehandlung im Salon Haircraft
- Kienberger Katharina**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Klenner Anita**
Einkaufsgutschein bei ACR Autoteile
- Klenner Christine**
Einkaufsgutschein bei der Metzgerei Stadler
- Kratschmann Gabi**
Pflegeprodukte aus dem Salon Franz



Ein großes Dankeschön geht an unseren 3. Bürgermeister Joachim Krause, der in diesem Jahr als Glücksfee die Preise gezogen hat.

- Familie Lohr**
10er-Karte von Lavida
- Neidl Hans**
Tatarenhutessen im Mei Wirtshaus
- Olbryschewski Otto**
Geschenkpaket aus der Stadt Apotheke
- Reil Daniela**
Kalender aus dem Schlossmuseum Ismaning
- Riedl Peter**
Einkaufsgutschein bei Schreib&Waren Engel
- Rohner-Breit Petra**
10er-Karte von Lavida
- Scharl Christian**
30-Liter-Holzfass im Garchinger Augustiner
- Scharl Tanja**
Einkaufsgutschein Gewerbeverband Garching
- Schlosser Sebastian**
Schirm aus dem Schlossmuseum Ismaning
- Schneider Andrea**
10er-Karte von Lavida

- Schöne Janett**
10er-Karte von Lavida
- Schopp Luis**
10er-Karte von Lavida
- Schulz Waltraud**
Einkaufsgutschein Gewerbeverband Garching
- Schwaiger-Kolbe Bettina**
Verzehrgutschein im Gasthof Neuwirt
- Schwarz Christian**
Geschenkkorb von Edeka Ernst
- Schymanski Katja**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Seitz Veronika**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Sepp Marianne**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Soldo Dragica**
Einkaufsgutschein im B5
- Steinhoff Tim**
Kuschelkissen von Betten Vogel
- Stowasser Melanie**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Strecker Rafael**
Schirm aus dem Schlossmuseum Ismaning
- Sulzer Lutz**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Ulfers Sigrid**
Pflegebehandlung im Salon Lachermeier
- Wachenheim Johanna**
Champagner von Wüstenrot, Benjamin Klages
- Weber Gertrude**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Weichselbaumer Georgine**
Einkaufsgutschein Bauernmarkt Garching
- Zhu Liyun**
Einkaufsgutschein Gewerbeverband Garching

**Da Nachbar ruft o,
fragt: "Woasst as scho?"**

**Wos kimmt'n heier raus?
Bei mia geht si no gar nix aus!"**

**A so a Frag koan nur oans sei,
i schaug glei in Stadtspiegel nei.**

**Da iss ja, lang hamma gwart,
de letzt'n Woch'n warn ganz schee hart.**

**Buchstavn such'a, des macht Spaß,
schaugt ma genau, dann findt ma was.**

**14 Stück soins heier sei,
a paar hob i scho, mia foid nix ei.**

**Ois hat no koan richtign Sinn,
des werd heier nix mit am Gwinn,**

**hob i mir denkt und Zäh'n zambiss'n,
des gib't's doch ned, des muass ma wiss'n.**

**Mei Frau hod dann aa no mitgmacht
und drüba gschmunzelt und a glacht.**

**„Wos is denn da so schwierig dro,
streng amoi dei Hirnkastl o.“**

**Muasst hoid ois Mögliche probiern,
und d'Buchstavn einfach richtig sortiern.**

**Dann werd aus dem Ganz'n glei a Schuah.
Schaug de fleißign Zwergerl zua,**

**jetz denkst an d'Märchen der Gebrüder
Grimm
Und scho iss nimma schlimm.**

**Märchenhaft, Zauber, Zwergerl, Schnee,
Da schau hin, es is so schee.**

**De Buchstavn sortiern si fast vo alloa
und des Problem is jetz ganz kloa.**

**Mit Schnee gehts los, mit ..chen hörts auf,
jetz kummst aa Du leicht drauf.**

**Schneewittchen is des Lösungswort.
Jetz schick a Email, aber sofort!**

**Dann kummst in groß'n Lostopf nei
und bist bei da Auslosung gwiss dabei.“**

**Vui Griass
Euer Alois**

„Vielen Dank für die immer tolle Berichterstattung für Garching und natürlich auch für das Weihnachtsrätsel!“

„Das Weihnachtsrätsel wurde wie immer sehnlichst erwartet und hat viel Spaß gemacht!“

S
C
H
N
E
E
W
I
T
C
H
E
N



WIR SUCHEN NEUE MITARBEITER!

Wir suchen ab sofort engagierte Mitarbeiter für Service und Check-in. Auch Teilzeit und auf Stundenbasis.

Join the Host-Crew: hire.me@soulmade.me

SOULMADE
Mühlfeldweg 46, Garching | soulmade.me

**VON
TECHNIK
FASZINIERT**

Werde Teil unseres Teams
karriere.frm2.tum.de



Foto: AWO

Neue Adresse für den Nikolaus

Dieses Jahr hat der Nikolaus mit seinem Schlitten das Familien- und Begegnungszentrum an der Telschowstraße besucht. Die Nikolausfeier richtete der AWO Ortsverein Garching aus. 85 Kinder freuten sich über den per-

sönlichen Kontakt zum Nikolaus, der viele Fragen beantwortete. Die Teams der Nachbarschaftshilfe und des AWO Ortsvereins haben den Rahmen für diese schöne, besinnliche Feier in enger Zusammenarbeit gestaltet.

Singen im Spatzennest



Foto: Spatzennest

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt“ – mit diesem Lied läuteten die Kinder des Spatzennestes die Adventszeit ein. Das Adventssingen war ein voller Er-

folg und bot nicht nur eine musikalische Einstimmung, sondern auch wertvolle Momente der Verbundenheit zwischen Eltern und Kindern.

Kinderparlament im Minikinderhaus

In den letzten Wochen war im Minikinderhaus am Mühlbach viel los. Die Kinder wählten ihre Vertreter für das Kinderparlament, das sich aus acht Hortkindern (aus jeder Klassenstufe zwei Kinder) und drei Kindergartenkindern zusammensetzt. Begleitet werden die monatlich stattfindenden Treffen und die aktive Erarbeitung der Ziele durch zwei pädagogische Mitarbeiterinnen. Das Staatsinstitut für Frühpädagogik und Medienkompetenz

(ifp) ist sich sicher: „Demokratiebildung in Kindertagesstätten führt Kinder in unser demokratisches System ein“. Laut dem ifp ist ein „wesentliches Ziel, alle Kinder und Erwachsenen in der Einrichtung durch eine gelebte und lebendige Alltagsdemokratie für demokratische Werte, wie Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Akzeptanz von Vielfalt sowie gegenseitige Wertschätzung, zu sensibilisieren“.



Foto: VfR Leichtathletik

Winterolympiade in Garching

Alle sechs Monate findet für die Leichtathletikkinder zwischen drei und sieben Jahren eine Sommer- bzw. Winterolympiade statt. Diesmal traten 40 Kinder in acht verschiedenen Disziplinen an. Ob Skilanglauf, Bobfah-

ren, Biathlon oder Schneeballwerfen, alle hatten eine große Freude und zeigten ihre sportlichen Fähigkeiten. Zum Abschluss gab es eine Schneemannbau-Staffel aus Medizinbällen.



Foto: GS Ost

Weihnachtsplätzchen für den Garchinger Tisch

Als die ehrenamtlichen Helfer des Garchinger Tisches Lebensmittel und Bedarfsartikel an bedürftige Menschen ausgaben, mischte sich ein kleines Präsent darunter, das die Erstklässler der Grundschule Ost gebacken haben: leckere Weihnachtsplätzchen. Mit Unterstützung der JSA in Person der beiden Sozialpädagogin-

nen Steffi Preukschat und Daniela Höpfl war zunächst das Herstellen der Plätzchen in der (Klassenzimmer-)Weihnachtsbäckerei angesagt. Ungefähr prall gefüllte 150 Tüten mit ganz unterschiedlichen Süßigkeiten kamen zusammen, die jeweils fünf Kinder aus den ersten Klassen an den Garchinger Tisch übergaben.

Das Kinderparlament bietet dafür ein ideales Erfahrungs- und Übungsfeld – alle Kinder wachsen

an der Teilhabe und Mitbestimmung und nehmen ihre Erfahrungen für ihr weiteres Leben mit.



Foto: Minikinderhaus



v.l.n.r.: Herbert Kellner (Vorstand), Roland Koller (Geschäftsstellenleiter), Christopher Redl (Stadt Garching), Christian Hiltz (Vorstand), Bürgermeister Dr. Dietmar Gruchmann. Foto: VR-Bank

Funkelnde Augen zur Weihnachtszeit

Ein Hauch von Magie erfüllte die Luft, als die VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn eG erneut ihre Weihnachtsbaum-Wunschaktion startete, um bedürftigen Kindern vor Ort ein Lächeln zu schenken. Die Aktion stieß auf breite Resonanz und viele beteiligten sich an dem Projekt, bei dem sozial benachteiligte Kinder Herzenswünsche erfüllt bekommen. Insgesamt wurden über 330

Wünsche eingereicht, wobei mehr als 20 Wünsche aus Garching kamen. Diese Wünsche wurden auf von Kindergartenkindern selbst gestalteten Sternen notiert, am Weihnachtsbaum in der Geschäftsstelle in Garching befestigt und fanden von dort aus ihren Weg zu hilfsbereiten Bürgern. Rechtzeitig vor den Feiertagen wurden die vielen Geschenke übergeben.

Bilder und Zeichnungen von Emilia Kossytorz

Zwischen 16. Januar und 13. März zeigt die Stadtbücherei Bilder und Zeichnungen von Emilia Kossytorz. Die 17-jährige Schülerin lebt in Garching und besucht derzeit die 11. Klasse des Werner-Heisenberg-Gymnasiums.

Emilia Kossytorz zeichnet und malt von klein auf, in größerem Umfang seit 2020. Ihre bevorzugten Themen sind Menschen und Tiere, aber auch Autos. Bei der Wiedergabe der Motive, für die sie gerne Fotografien als Referenz heranzieht, ist es ihr im Wortsinn wichtig, möglichst realistische Bilder zu zeichnen. Emilia Kossytorz probiert sich gerne in unterschiedlichen Techniken und Stilen aus, am liebsten aber nutzt sie für ihre Arbeiten Buntstifte. Diese erlauben es ihr, feinste Linien zu ziehen, Haare, Fell und Federn zu strukturieren und damit bis „ins Detail“ zu gehen. Die teils verkäuflichen Arbeiten können zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Montag 11 bis 20 Uhr; Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr; jeden ersten Samstag im Monat 9 bis 13 Uhr) bestaunt werden. **Die Vernissage findet am Donnerstag, 16. Januar, um 19 Uhr statt.**



Foto: Stadtbücherei

BÜRGERHAUS UNTERFÖHRING

Samstag, **18.01.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Komödie
Iberl-Bühne: Adele Spitzeder oder „wia ma's Spui spuit“
Eintritt: ab 15,00 €

Donnerstag, **23.01.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Lesung mit Musik
Im System
Eintritt: ab 15,00 €

Freitag, **24.01.** bis Freitag, **21.02.**, Rathaus
Ausstellung
Eine Insel in Bayern: Die Grafschaft auf dem Isarrrain
Eintritt frei

Samstag, **25.01.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Kabarett & Comedy
11. Unterföhringer Lachnacht: Ladies Night
Eintritt: ab 18,00 €

Sonntag, **26.01.**, 19 Uhr, Bürgerhaus
Musik & Tanz
Danceperados of Ireland
Eintritt: ab 22,00 €



© Gregor Eisenhuth

Freitag, **31.01.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Schauspiel
Moby Dick
Eintritt: ab 18,00 €

Samstag, **01.02.**, 20 Uhr, Bürgerhaus
Live-Hörspiel
Jennerwein
Mit Johanna Bittenbinder, Stefan Murr und Heinz-Josef Braun
Eintritt: ab 15,00 €



© Heinz-Josef Braun

BürgerhausUnterföhring
Tel. 089/950 81-506
ticket@unterfoehring.de oder
www.buergerhaus-unterfoehring.de
Bürgerhaus Münchner Str. 65, Unterföhring



Fotos: Stadt Garching

Zu Besuch in Sachsen

30 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Garching und Radeberg



Die beiden Bürgermeister Frank Höhne und Dietmar Gruchmann.

Mitglieder der Garchinger Stadtverwaltung und des Stadtrats waren in der Garchinger Partnerstadt Radeberg in Sachsen für einen besonderen Anlass zu Gast. Die 30-jährige Städtepartnerschaft zwischen Garching und Radeberg wurde gefeiert und mit einem kommunalpolitischen Austausch verbunden. Am 3. Dezember 1994 unterzeichneten die damaligen Bürgermeister Helmut Karl für Garching und Gerhard Lemm für Radeberg den Vertrag, der die Städtepartnerschaft begründete. Der Radeberger Spielmannszug (seit diesem Jahr Weltmeister in der Kategorie Marching Parade) sorgte für die musikalische Umrahmung. In ihren Ansprachen blickten die ehemaligen Radeberger Bürger-

meister Frank Petzold und Gerhard Lemm auf die Entstehung der Partnerschaft zurück, auf die vielen positiven Entwicklungen seither sowie auf die schönen Begegnungen der politischen Gremien und der Vereine. Die beiden amtierenden Bürgermeister sprachen über die langjährige Verbundenheit der beiden Städte und die tiefe Freundschaft zwischen ihnen. Garchings Bürgermeister Dietmar Gruchmann betonte den gewünschten und regen Austausch zwischen den Vereinen und den Bürgern beider Kommunen im Rahmen der Städtepartnerschaft. Er sprach daher nicht nur von einer Partnerschaft, sondern von einer „wirklichen Bürger-Freundschaft“.

Auch Geburtstagsgeschenke wurden überreicht: Radeberg erhielt eine Garchinger Stadtfahne, die sogleich am Rathaus gehisst wurde, und die Garchinger wurden mit einer eigens angefertigten Feuerschale überrascht. Ein intensiver Verwaltungsaustausch bot zudem Raum für fachliche Gespräche und den Austausch von Erfahrungen. Am dritten und letzten Tag stand die Besichtigung gerade neu errichteter Wohnungen des kommunalen Wohnungsunternehmens auf dem Programm. Der Besuch der Garchinger Delegation in der Partnerstadt Radeberg war ein lebendiger Ausdruck der langjährigen Verbundenheit und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten.

Bewegungsmöglichkeit

Stefanie Brayford, MSc.
Sport- und Bewegungstherapeutin (DVGS)

Einzeltraining: Reha, Aufbau, Prävention.
Gruppen: Nordic Walking und Outdoor Sporttreff
Bewegungsförderung im Alltag und Beruf

www.bewegungsmoeglichkeit.de

Die „Bewegungsmöglichkeit“-Übung des Monats Januar: Kopf drehen und neigen

Wie? Im Sitzen oder Stehen, die Schultern entspannen. Langsam den Kopf in eine Richtung bewegen. Dort ein paar Atemzüge halten, dann die Richtung wechseln. Mögliche Richtungen: Nach oben, nach unten, zur Seite drehen, zur Seite neigen, diagonal und kreisen.

Wie oft? So oft wie möglich, vor allem während der Arbeit und am Bildschirm.

Lust auf mehr Bewegung im Alltag? Informiere dich gerne über meine Angebote auf www.bewegungsmoeglichkeit.de
Stefanie Brayford

GARMIN präsentiert die VfR Garching Landesliga



Der neue Anführer: Torwart Dominik Bals, der eine gute Vorrunde spielte, ist neuer Kapitän des VfR. Er löst Riccardo Basta ab.

Sorgenvoller Blick nach vorne

VfR Garching erwartet eine schwere Rückrunde

Nach der Winterpause geht es für den VfR Garching um eine ganze Menge. Nach dem Abstieg aus der Bayernliga möchte man in der zweiten Hälfte der Landesliga den freien Fall in die Bezirksliga verhindern. Doch dieses Unterfangen dürfte nun richtig schwierig werden. Mit Felix Günzel (zum FC Schwaig) und Robin Oswald (zur SpVgg Landshut) haben zwei weitere Spieler den Kader verlassen. Ob für das Duo bis Ende Januar Ersatz nachverpflichtet wird, steht derzeit noch in den Sternen. Felix Günzel wurde vor der Saison mangels Alternativen als Mittelstürmer aus der Not heraus geboren und das Experiment wurde zum großen Wurf. Mit sechs Toren in fünf Spielen startete er in die Saison und hat auch zur Winterpause noch eine starke Bilanz mit zehn Toren in 19 Spielen. Nach dem letzten Ligaspiel verkündete Günzel, dass er den Verein wechseln möchte. Mittlerweile steht auch mit dem Tabellenführer FC Schwaig der neue Verein fest, der sich auf dem Weg Richtung Bayernliga befindet. Der Transfer kommt dahingehend

überraschend, weil Schwaig die besten Angreifer der Liga hat. Möglicherweise geht Felix Günzel dort wieder auf seine etatmäßige Position im zentralen Mittelfeld zurück. Der zweite Abgang ist der vielseitig einsetzbare Defensivspieler Robin Oswald, den es zurückzieht zu seinem Heimatverein SpVgg Landshut. Er konnte sich in Garching auf seiner Lieblingsposition in der Innenverteidigung nie richtig durchsetzen. In der vergangenen Saison in der Bayernliga hatte er einen festen Platz im defensiven Mittelfeld und heuer sollte Oswald in der Innenverteidigung spielen. Zeitweise wurde er auf die Position des Außenverteidigers geschoben, was mit ein Grund für den Wechsel sein dürfte. Gefühlt ist der defensive Allrounder nie so wirklich in Garching angekommen. „Wir verlieren zwei gute Typen“, sagt Trainer Nico Basta über die beiden Wechsel. Vor allem besteht nun die Gefahr, dass der Minikader aus der ersten Saisonhälfte noch kleiner werden könnte. Schon in der Vorrunde hatte der VfR zeitweise kaum noch Alternativen auf der Bank sitzen. Nico Basta sieht ge-

rade in der Innenverteidigung in der Restsaison Probleme, sollte es Ausfälle geben. Er sieht für seine auf einem Abstiegsrelegationsplatz stehende Mannschaft aber weiterhin alle Chancen, den Verbleib in der Landesliga zu sichern. Wenn den Garchingern eine Verletzungsmisere wie in den vergangenen Wochen erspart bleibt, bekommt man eine gute Truppe auf den Platz. Wenn bis zum Ende des Transferfensters Ende Januar keine neuen Spieler beim VfR Garching anheuern, dann darf für das Unternehmen Klassenerhalt nicht viel passieren.

ALTINGER
- Getränke seit 1958 -

**LIEFERSERVICE
EVENTAUSSTATTUNG
GETRÄNKEMÄRKTE**

85748 Garching
Tel. 089 320 25 62
www.getraenke-altinger.de

CONTRA MÜLL
Transport GmbH

Entsorgung von Industrie- und Gewerbemüll, Schrott Metall, Bauschutt, Sperrmüll, Gartenabfällen
Aktvernichtung nach §5 BDSG und Entrümpelungen.

Contra Müll Transport GmbH
Am Lenzenfleck 10
85737 Ismaning
Tel. 320 39 - 81
Fax 320 78 04
info@contra-muell.de

www.contra-muell.de

LGAM/InterCert
Entsorgungsfachbetrieb

Termine

Freitag, 10. Januar,
19.30 Uhr,
Bürgerhaus:
Chiemgauer Volkstheater. Komödie.

Montag, 13. Januar,
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:
Hochbrücker Treff – Mittagessen.

Freitag, 17. Januar,
19.30 Uhr,
Theater im Römerhof:
Garchinger Poetry Slam.

Sonntag, 19. Januar,
16.00 Uhr,
Bürgerhaus:
Neujahrskonzert des Garchinger Sinfonieorchesters und Neujahransprache von Bürgermeister Dietmar Gruchmann.

Montag, 20. Januar,
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:
Hochbrücker Treff – Mittagessen.

Donnerstag, 23. Januar,
19.30 Uhr,
Theater im Römerhof:
Armin Fischer. Musikkabarett.

Sonntag, 26. Januar,
16.00 Uhr,
Bürgerhaus:
Fredo und der Drache. Kindertheater.

Montag, 27. Januar,
12.00 Uhr, Mei Wirtshaus Hochbrück:
Hochbrücker Treff – Mittagessen.

Donnerstag, 30. Januar,
19.30 Uhr,
Bürgerhaus:
Don Juan. Komödie.



Christbaumentsorgung in Garching

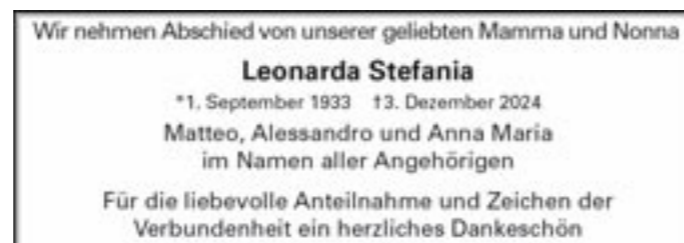
Die Stadt Garching hat Sammelstellen eingerichtet, an denen der Christbaum abgegeben werden kann. An diesen Sammelstellen können nur völlig entleerte Bäume (ohne Lametta oder sonstigen Schmuck) abgegeben werden.

Die Abgabemöglichkeit besteht **bis zum 15. Januar.** An folgenden Grünflächen im Stadtgebiet sind die Sammelstellen eingerichtet und mit Schildern gekennzeichnet:

1. Voithstraße am Maibaum
2. Michael-Asam-Weg bei der Wertstoffsammelstelle
3. Erholungsgelände Hochbrück am Schleißheimer Kanal vor dem Pavillon
4. Schleißheimer Straße beim Sportgelände
5. B471 alt Höhe Wasserturmstraße
6. Poststraße am Sportplatz
7. Niels-Bohr-Straße Ecke Maier-Leibnitz-Straße
8. Max-Planck-Straße

9. Lehrer-Stieglitz-Straße / Einsteinstraße
10. Römerhofweg / Riemerfeldring
11. Daxenackerweg
12. Riemerfeldring beim Bauhof
13. Bürgermeister-Amon-Straße am Freizeitheim
14. Parkplatz am Mühlbach
15. Ecke Blütenstraße / Kreuzstraße
16. Mühlfeldweg ggü. Haus-Nr. 25 beim Spielplatz am Überreiterweg
17. Ecke Mühlfeldweg / Am Mühlbach
18. Adoniröschenweg bei der Grünfläche
19. Dirnismaning bei der Wertstoffsammelstelle

Die Stadt Garching weist darauf hin, dass Christbäume von der regulären Müllabfuhr nicht abgeholt werden. **Nach dem 15. Januar können Christbäume beim städtischen Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten abgegeben werden.**



Monatsprogramm Januar 2025	
Öffnungszeiten Offener Betrieb, 14. - 27. Jan:	Öffnungszeiten Offener Betrieb, 17. - 18. Jan:
Mo: 16:00 - 22:00 Uhr Di bis Fr: 16:00 - 22:00 Uhr	Mo bis Fr: 16:00 - 19:30 Uhr
Specials:	
Freitag 17.01.	Game Night (ab 19:30 Uhr)
Samstag 18.01.	Konzert Liver of a Duck & Wheel of Respects Beverage
Dienstag 30.01.	Garchinger Offener Veranstaltung

Die Spätlese der Laudatekirche

Das neue Jahr hat begonnen, und wie immer ist am Anfang eines Jahres Winter. Deshalb sollen bei der Spätlese in diesem Monat Lieder über den Winter im Mittelpunkt stehen.

Der Chorleiter der Laudate-Gemeinde, Stephan Schmitz, wird nicht nur mit den Anwesenden die Lieder singen, sondern auch über deren Herkunft berichten.

Alle Seniorinnen und Senioren laden wir dazu sehr herzlich am **Mittwoch, den 29. Januar 2025** in den Gemeindesaal der evangelischen Laudatekirche Garching, Martin-Luther-Platz 1, ein.

Um 14.30 Uhr beginnen wir mit Kaffee, Tee und Kuchen, daran wird sich der Vortrag von Stephan Schmitz anschließen. Das Team der Spätlese wünscht Ihnen an diesem Nachmittag viel Freude!

Helga Listl-Krause

Notruf-Telefonnummern

Rettungsdienst	112	Polizei 110	Feuerwehr 112
Giftnotruf	19 240	PI-Ismaning	0 89 / 9 62 43 10
Ärztliche Bereitschaft	116 117	PI-Neufahrn	0 81 65 / 9 51 00
		PI-Oberschleißh.	0 89 / 3 15 64 - 0

Apotheken-Notdienste

Die nächstgelegene Apotheke, die Notdienst hat, finden Sie unter

www.blak.de/notdienstsuche

und alternativ über

- Apothekenfinder: aponet.de
- 22833 (Mobilfund 0,69 € pro Minute oder SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Petition des Behindertenbeirats

Der Behindertenbeirat Garching kämpft seit Jahren um die Schaffung von Barrierefreiheit im Römerhoftheater und in der Musikschule. Um der Notwendigkeit einer Lösung Nachdruck zu verleihen, hat man eine Petition gestartet, die den Bedarf innerhalb der Bürgerschaft widerspiegeln soll. Alle Bürger können über den QR-Code die Online-Petition mit ihrer Unterschrift unterstützen.



Care Foundation e.V. und Förderverein St. Severin e.V. Garching sagen HERZLICHEN DANK für Ihre Unterstützung!

Die nächste Spendenannahme ist am **13. Januar 2025 von 17.30 bis 19.00 Uhr im Pfarrsaal St. Severin, Poststraße 8, Garching bei München**

Wir sammeln weiterhin Spenden für Generatoren, Batterien und Wärmehilfsmittel sowie dringend benötigte humanitäre Hilfe für Menschen in Not. Außerdem nehmen wir gerne warme Jacken entgegen – jedoch bitten wir darum, dass diese in gutem Zustand und sauber sind.

Spendenkonto der Care Foundation e.V.
IBAN: DE40 7025 0150 0023 2722 48 BIC: BYLADEM1KMS
PayPal: care.garching@gmail.com

Das etwas andere Neujahrskonzert

Trio Räss

Hackbrett – Vibraphon – Kontrabaß
Alpine Volksmusikfusion

Sonntag 12. Januar 2025 um 15 Uhr
Beethoven-Saal der Musikschule Garching



Das Trio Räss, bestehend aus den Schweizern Erich Fischer (Vibraphon und Gesang) und Hannes Giger (Kontrabaß) und der Münchnerin Belisa Mang (Hackbrett), präsentiert eine neue witzige Volksmusikmischung in ungewöhnlicher Besetzung. Schräge Jodler, Schweizer Lieder und fetzige Polkas angereichert mit jazzigen Improvisationen, Platteleinlagen und dem Einsatz diverser Kleininstrumente machen das Programm des „Trio Räss“ zu einem originellem und gut gelaunten Konzert- und Klangerlebnis!

Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.



Nachruf der Garchinger Bauernbühne



Die Garchinger Bauernbühne trauert. Zwei Urgesteine verlassen die Bühne für immer. Manfred Eichleiter war Gründungsmitglied der Garchinger Bauernbühne im Oktober 1977 und Inge Leitner trat wenige Monate später dem Verein als aktives Mitglied bei. Beide standen fast ein halbes Jahrhundert gemeinsam auf der Bühne – im Neuwirt, im Bürgerhaus und im Theater im Römerhof. Oft waren sie auch bei Lesungen oder Gastauftritten zu sehen. Beide waren fantastische und wandelbare Charaktere, die vielen unserer Zuschauer und Zuschauerinnen für immer im Gedächtnis bleiben werden. Wir

werden beide niemals vergessen, sei es Manis Quetschenpiel oder auch Inges schlagfertige Kommentare. Beim Brandner Kaspar haben beide schon einmal gemeinsam ins Paradies geschaut, Mani in der Rolle des Boandlkramers. Jetzt haben beide das Kartenspiel und den Kerschgeist im Schrankerl gelassen und sind mit dem Boandlkramer ins Paradies gefahren. Wir wünschen euch ein schönes Platzerl in den Wolken und dass ihr von dort aus weiter auf uns schauts. Danke für die vielen Jahre mit euch.



„Paulas letzter Wille“

Das Theaterstück „Paulas letzter Wille“ war nicht einfach umzusetzen, aber die Darsteller der Bauernbühne meisterten die Herausforderung. Christian Steinfelder, ein Akteur beim Münchner Impro-Theater „Tatwort“ und wiederholt als Regisseur von der Garchinger Bauernbühne engagiert, hat alle Register gezogen, und damit wurde das Theaterstück ein voller Erfolg.

Die beiden Hauptrollen wurden von Anna McElroy und Thomas Reiner ausgezeichnet gespielt. Sämtliche Schauspieler konnten durch die hervorragende Regie in ihre Rollen schlüpfen und zeigen, was in ihnen steckt. Das Bürgerhaus wurde heuer mit einem großen Aufwand für eine Aufführung bespielt, und wegen der Barrierefreiheit sehr gut angenommen.



Foto: Bauernbühne

Der Standlfrau Kommentar

Griaß eich im neia Joahr!
I wünsch eich ganz vui Glück, Gsundheit und natürlich ganz vui schene friedliche und entspannte Momente. Obwoi, mia ham ja boid Wahlen, do kannts nachad mit de friedlichen und entspanntn Momente a bissal schwierig wern. Es muaß ja jetz no a Haufa organisiert wern, Wahlzettl miassn druckt wern und de Politika miassn se warm oziang, weils ja desmoi a Winter-Wahlkampf is. Des derfat aber koa groß Problem sei, weil mia san ja gleichzeitig a in der Faschingszeit. Do kennas dann im Bärenfell ois Trapper oda mit da Perückn ois Clown am Wahlstandl steh oda im Biberkostüm und ois Einhorn eanane Haustür-Besuche macha, wias hoid grad lustig san. Aba oans sog i eich glei: an mein Küchntisch lass i koan Politika, und wenn der no so an schena selbstgstricktn Pullova ohod! Und desmoi konnst nachad ned nur de oa oda anda Pappnosn aufm Wahlzettel findn, na, de kennas vorher sogor scho selba vaschenga! Wahrscheinlich gibts des Joahr koane Kuglschreiba, Schreibblöck oda Flaschnöffner sondan Konfettikanonen, Luftschlanga und Plastiktrötn. I hoff ja bloß, dass de Briafwahlunterlagen schnell fertig druckt san, weil sunst miassast ja direkt vom Feiawehr-Faschingsboi ins Wahllokal renna. Dann kannts aba a glei a Weißwurscht-Frühstück mit anbieten. Des dad bestimmt de Wahlbeteiligung steigern. Do bin i jetz gespannt, wos des werd – trotzdem an entspanntn Start ins Joahr wünschst eich eia Standlfrau!



Impressum

STADTSPIEGEL – DIE ZEITSCHRIFT FÜR GARCHING

Herausgeber: Stadtspiegel Verlag Garching ISSN 1867-7029

Gesamtverantwortlich: Nico Bauer, Gabi Cygan (Redaktion und Anzeigen)

Kontaktadresse, Anschrift des Verlages, der Redaktion und der Anzeigenannahme:

Nico Bauer & Gabi Cygan GbR Tel. 0 89 / 320 78 87
Stadtspiegel Verlag info@stadtspiegel-online.de
Jennerweg 2, 85748 Garching www.stadtspiegel-online.de

Zur Zeit gilt Preisliste 2024/2025
Druck: Gebr. Geiselberger, Altötting

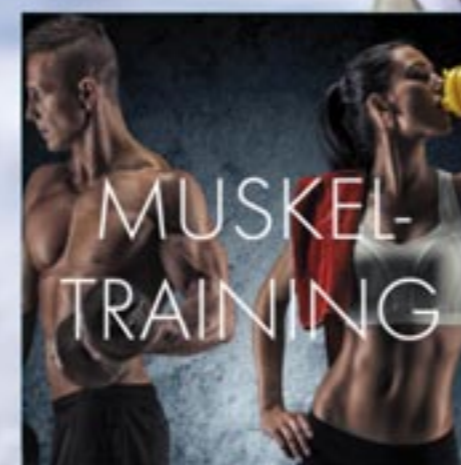
Der Stadtspiegel erscheint monatlich und wird kostenlos verteilt; die Verteilung erfolgt durch den Verlag oder Verlagsbeauftragte. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Der Verlag übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte oder sonstiges Material. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften und Artikel zu kürzen. Namens seiner Autoren behält sich der Stadtspiegel Verlag für alles in dieser Zeitschrift veröffentlichte Text- und Bildmaterial sowie Anzeigenvorlagen sämtliche Nutzungsrechte vor. Reproduktion des Inhalts, ganz oder teilweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für

Das Motto fürs das neue Jahr:
„AB JETZT GESUND“ mit LaVida
www.lavida-garching.de
Abnehmen, Gelenk- und Muskelschmerzen loswerden, im Spinning auspowern, im Pool und Bewegungsbecken einfach mal abtauchen, nette Leute in unseren Gruppenkursen kennenlernen und wieder neue Energie und Kraft tanken!
Dafür gibt es jetzt unser 8 Wochen AB JETZT GESUND-Abo ab 88,- €*



„AB JETZT GESUND“-Abo ONLINE buchen

www.lavida-garching.de



laVIDA
sports - health - fitness

LAVIDA Sport und Fitness GmbH
85748 Garching - Bürgerplatz 18
089 - 99 68 00 25

*Preis 8 Wochen für 1 LaVida Modul
z.B. Spa, jedes weitere Modul 8,88 €



EDEKA Ernst

Parkring 37, im Business Campus Garching

Wir  Lebensmittel.



Das Team von Edeka Ernst wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen schönen Genuss-Momenten, viel Glück und Gesundheit!

Wir freuen uns auf Sie!

Postagentur – Lottoannahmestelle – Bäckerei – Getränkemarkt



www.edeka-ernst.de



Unser freundliches Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem modernen Edeka-Markt.

Wir haben viele Parkplätze direkt vor dem Geschäft und sind nur wenige Fußminuten vom U-Bahnhof Garching-Hochbrück entfernt.